

Heiligendorf

Festschrift
75 Jahre TSV Heiligendorf
1946 - 2021

Sport-Info
Ausgabe 80



ELEKTRO **MÜLLER** G m b H

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

**Wir machen es richtig -
von Anfang an!**

Inhaber Sven Müller Steinweg 11
38444 Wolfsburg/Heiligendorf
Telefon (0 53 65) **94 14 14**
info@elektromueller.info

- Elektroinstallation
- Satelliten- & Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Türsprecheinrichtung
- Elektrische Fußboden-, Freiflächen- & Dachrinnenheizung
- Baustrominstallation für Großbaustellen
- Baustrominstallation

www.elektromueller.info

Wir beraten Sie gern!

Aus dem Inhalt

Grußworte

Kurt Gerloff , 1. Vorsitzender des TSV Heiligendorf	5
Klaus Mohrs , Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg	8
Marco Meiners , Ortsbürgermeister	11
Falko Mohrs , Mitglied des Bundestages	14

Sparten

Turnen und Gymnastik	17
Tennis	31
Tischtennis	36
Fußball	45
Skat	76

**Festprogramm zum
Heraustrennen in
der Heftmitte**

Verein

Sportangebote und Kontakte	77
Gremien	80
Vorsitzende	82
Ehrenvolles	84
Rückblick	86
Zeitzeuge Gebhard Buchmüller	92
Zeitzeuge Fred Fensch	93
Jubiläumsjahr Festprogramm Gewinnspiel	97
Im Wandel der Zeit - Schlusswort	101



Langer Atem ist einfach.



www.sparkasse-cgw.de

**Wenn man einen starken
Partner an der Seite hat, der
in allen Finanzthemen fit ist.
Mit einer guten Ausdauer
erreichen Sie Ihre Ziele auch
bei längeren Laufzeiten ganz
einfach.**

**Lassen Sie uns mit einem
persönlichen Gespräch
starten!**



**Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg**



Grußwort vom TSV Heiligendorf

Der TSV Heiligendorf von 1946 besteht in dem Jahr 2021 seit 75 Jahren. Damit ist der TSV zweifelslos ein Verein mit viel Tradition. Er hat viel zu berichten aus Vergangenheit und Gegenwart. Vieles Wissenswertes wurde bereits im Jahre 2012 in unserer Chronik zusammengetragen.



Aus bescheidenen Anfängen ist seit dem letzten Jahrhundert ein beachtlicher Verein gewachsen. Das Alter eines Vereins besagt noch nichts über seinen eigentlichen Wert. Denn die Idee, die ihn zusammenhält, ist der Sportsgeist und das Engagement seiner Mitglieder, aller wirren der Vergangenheit zum Trotz. Deshalb kann sich unser Verein der TSV-Heiligendorf, anlässlich seines 75-jährigen Bestehens einer berechtigten und stolzen Freude hingeben.

75 Jahre TSV Heiligendorf bedeuten eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Opferbereitschaft und Ausdauer. Möge diese selbstlose und idealistische Einstellung auch weiterhin das Leben unseres Vereins geben sein.

Das gesellschaftliche Zusammenleben hat sich in den vergangenen Jahren enorm verändert, und natürlich hinterlassen solche fundamentalen Veränderungen in der Gesellschaft ihre Spuren in einem Sportverein. Die fortschreitende Digitalisierung ist eine dieser Veränderungen, die unser Freizeitverhalten revolutioniert hat. Nicht selten ziehen Tablet und Co schon im Kinderalter in die Kinderzimmer ein. Der Sport kommt dadurch häufig zu kurz. Insbesondere haben Jugendliche ihre Freizeitgestaltung weitgehend auf elektronische Medien ausgerichtet, was die Einbeziehung dieser Medien in vereinsinterne Abläufe erforderlich macht. Mannschaften, ganze Vereine und sogar Verbände organisieren sich heute per App. Das bietet Chancen die wir zu nutzen versuchen, beispielsweise über soziale Medien wie Facebook oder Instagram. Ebenso wichtig ist es für unseren Verein, traditionelle Werte zu vermitteln und zu pflegen. Werte, die wichtig sind für das soziale Miteinander wie Fairness, wie die



Grußwort vom TSV Heiligendorf

Verbundenheit zu einer Gemeinschaft Gleichgesinnter sowie das Einstehen für Werte im sportlichen Wettkampf und auch außerhalb des Sports in der Gesellschaft.

Durch eine sinnvolle Kombination von Tradition und Moderne versucht der TSV seine Mitglieder zu binden, um ein nachhaltiges Vereinswesen zu gestalten. Um auch zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, ist auch weiterhin eine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit notwendig und wird viel von unserer Kraft in Anspruch nehmen.

An dieser Stelle möchte ich die Möglichkeit nutzen, um Dank zu sagen. Mein Dank gilt allen Trainern, Betreuern, Übungsleitern, Helfern und Beteiligten bei verschiedensten Vereinsveranstaltungen. Aber auch dem Beirat, dem Erweiterten Vorstand und meinen Vorstandkollegen. Ohne ihr großes Engagement wäre weder das „normale“ Vereinsleben noch die vielen Aktivitäten möglich - um ein harmonisches Gemeindeleben zu leisten.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Unternehmen und Personen, die uns auf verschiedenste Weise materiell und finanziell unterstützt haben, denn ohne deren Zuwendungen wäre unsere Vereinsarbeit nur sehr schwer möglich. Das gilt auch für unsere Mitglieder, welche uns trotz der Sportpausen treu geblieben sind.

Wir wollen dieses Jubiläum aber auch zum Anlass nehmen, unseren Blick auf die Gegenwart und in die Zukunft zu richten. Dabei geht es nicht nur darum, die geschaffenen materiellen Werte zu erhalten, sondern unsere Aufmerksamkeit gilt insbesondere unserer Jugend, damit der TSV Heiligendorf auch in der Zukunft gut aufgestellt ist.

1. Vorsitzender

Kurt Gerloff



Transportberatungs GmbH

B•TAUBE[®]
Sicherheitstechnik



Inh. Klaus Peters
Dieselstr. 23
38446 Wolfsburg

- Beratung & Montage
- Türschliessertechnik
- Tresortechnik
- Notreparaturen
- Notöffnung
- Einbruchsschutz
- **Notdienst 24 Std.**

Grußwort der Stadt Wolfsburg



Sehr geehrte Damen und Herren
– liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr feiert der TSV Heiligendorf sein 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass möchte ich dem Verein im Namen der Stadt Wolfsburg herzlich gratulieren. Der TSV Heiligendorf ist mit 75 Jahren fast genauso alt wie die Stadt Wolfsburg selbst. Seit jeher leistet er ein wertvolles Freizeitangebot für die Bürger*innen in und um Heiligendorf. Mit seinen über 800

Mitgliedern, davon ungefähr 200 Jugendlichen, zählt der TSV zu den größeren Sportvereinen der Stadt Wolfsburg, der sich in vielen verschiedenen Sportarten für alle Altersstufen engagiert: Fußball, Tennis, Yoga, Tischtennis, Trimen, Gymnastik und Turnen, um nur einige zu nennen. Auch außerhalb des Sports beteiligt sich der TSV Heiligendorf intensiv am Gemeinschaftsleben in Heiligendorf, sei es durch Radtouren, Dorffeste oder der Oldie-Night.

Der Turn- und Sportverein Heiligendorf ist seit der Eingliederung des Ortsteils in die Stadt im Jahre 1972, ein unverzichtbarer Teil im sozialen und gesellschaftlichen Leben Wolfsburgs. Sport war schon immer und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Außerdem lernt man Teamgeist, Offenheit und Akzeptanz gegenüber verschiedenen Charakteren in der Gruppe.

Grußwort der Stadt Wolfsburg

Um die hohen Anforderungen an ein vielfältiges, lebendiges Vereinsleben erfüllen zu können und sportliche Erfolge zu ermöglichen, bedarf es engagierter Vorstandsmitglieder, qualifizierter Übungsleiter*innen, Betreuer*innen sowie zahlreicher Helfer*innen. Daher gilt mein aufrichtiger Dank an dieser Stelle den vielen engagierten Mitgliedern des TSV Heiligendorf und all denen, die sich in den letzten 75 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Allen Mitgliedern und Gästen wünsche ich eine fröhliche Jubiläumsveranstaltung sowie viel Freude, Erfolg und Sportsgeist beim weiteren Vereinssport.

Ihr



Klaus Mohrs
Oberbürgermeister



Audi BKK

Schön, wenn man sich auf jemanden verlassen kann.

Zum Beispiel auf eine Krankenkasse,
die Ihnen starke Leistungen bietet.



audibkk.de/gesundheitsvorteil

Service-Center Wolfsburg
Porschestraße 1
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 8482-0
wolfsburg@audibkk.de

**Zuhören ist unsere
stärkste Leistung.**





Grußwort des Ortsbürgermeisters



Liebe Mitglieder des TSV Heiligendorf,

wie schön, dass in diesen ungewissen Zeiten, vor allem im Hinblick auf Planungen zu Feierlichkeiten, eines ganz gewiss ist:

Der TSV Heiligendorf wird in diesem Frühjahr 75 Jahre alt. Komme was da wolle. Der mitgliederstärkste Verein in unserem Dorf hat schon manch stürmische Zeiten souverän gemeistert und wird das auch in Zukunft sicherlich tun, tun müssen.

Beim Verfassen dieser Zeilen wird deutlich, wie außerordentlich schwierig es ist, vor dem Hintergrund einer „pandemischen Lage“ die passenden Worte zu finden.

Sport lebt nun einmal sehr häufig vom physischen Kontakt zu seinen Mitmenschen, dies vorübergehend einzuschränken ist natürlich möglich, der Motivation hingegen auf Dauer nicht gerade zuträglich. „Draußen“ ist eine tolle Alternative, aber eben auch nur, wenn das Wetter mitspielt. Hinzu kommt die politische Großwetterlage verbunden mit der Frage, wie der TSV sich für die Zukunft aufstellen will. Viele Pläne liegen in der Schublade, die Umsetzung kann jedoch nur bei größeren Kapazitäten erfolgen.

Der Neubau einer 2-Feldhalle ist politisch versprochen, das über 50 Jahre alte Gebäude, nun ja, verstrahlt einen morbiden Charme. Unser Dorf wächst rasant, unsere vorwiegend jungen NeubewohnerInnen wollen sich sportlich betätigen, doch Dieselgate, die nur langsam in Tritt kommende E-Mobility, Corona und der erforderliche Wegzug der freiwilligen Feuerwehr in ein anderes Quartier, machen eine schnelle Umsetzung dieses Projektes gleich auf mehreren Ebenen äußerst schwer.



Grußwort des Ortsbürgermeisters

Aufgeben hingegen ist für eine(n) echte(n) Sportler(in) keine Option. Deswegen lassen sie uns (nach dieser Feier!) gemeinsam nach vorn schauen, Überzeugungsarbeit leisten und alles daransetzen, dass aller-spätestens zum 80. Jubiläum, wir mit vollen Segeln zu neuen Ufern unterwegs sind!

Bleiben sie gesund und lassen sie sich keinesfalls unterkriegen, es grüßt sie

Ihr Ortsbürgermeister

Marco Meiners

IHR REGIONALER PARTNER

Wir sind als regionaler Dienstleister für Energie und Wasser immer in Ihrer Nähe. Als kompetenter Partner vor Ort stellen wir eine zuverlässige Versorgung sicher.

www.lsw.de

WIR SIND DIE ENERGIE!

L**SW**

AUTOMOBILE LEIDENSCHAFT.

Wir gratulieren dem
TSV Heiligendorf zum
75. Vereinsjubiläum.



- » 6 Marken auf über 70.000 m²
- » mehr als 400 Neuwagen in interessanten Markenwelten
- » kundenorientierter Service

- » über 3.000 Gebrauchtwagen aller Marken
- » eBike Store mit eBikes und Pedelecs
- » Ducati Store (bei Audi Gebrauchtwagen plus)

- » moderne Werkstätten
- » umfangreiches Zubehör-Programm
- » Ersatzmobilität




DIE AUTOMEILE
WOLFSBURG

Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann GmbH & Co. KG
Heinrich-Nordhoff-Straße 119-123, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 204-0, Telefax 05361 204-1210
www.Autohaus-Wolfsburg.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportlerinnen und Sportler,

liebe Sportfamilie des TSV Heiligendorf!

Zum 75. Jubiläum des TSV Heiligendorf von 1946 e. V. gratuliere ich ganz herzlich und bedanke mich bei allen Funktionären, Vereinsmitgliedern und aktiven Sportlerinnen und Sportlern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

Der TSV ist ein unverzichtbarer Bestandteil und eine große Bereicherung für das Zusammenleben in Heiligendorf und darüber hinaus. Seit einem Dreivierteljahrhundert finden sich immer wieder engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen und für ein attraktives Sportangebot sorgen. Diesen Menschen gelten mein ganz besonderer Respekt und meine hohe Anerkennung.

Das vergangene Jahr vor der Jubiläumsfeier hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Durch die Corona-Pandemie war ein normaler Sportbetrieb fast unmöglich geworden. Gleichzeitig wurde aber unglaublich viel an Kreativität und Ideenreichtum freigesetzt, um auch in diesen herausfordernden Zeiten Sport anzubieten. Und es waren vielfach die Sportvereine und ihre Mitglieder, die sich in Nachbarschaftshilfen und Unterstützerkreisen für ihre Mitmenschen engagiert haben. Dabei ging es häufig um Einkäufe, Arztbesuche, soziale Kontakte und vieles mehr.



Grußwort aus Berlin

Die Corona-Pandemie hat wieder einmal deutlich gemacht, worauf es in Krisenzeiten wirklich ankommt: Auf den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und die unglaubliche Hilfsbereitschaft in unserer Stadtgesellschaft!

Ich wünsche der großen Familie des TSV Heiligendorf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und eine gute Zukunft. Gleichzeitig hoffe ich auf eine baldige Entscheidung über die Zukunft der Mehrzweckhalle. Denn für zukunftsfähige Sportangebote benötigen wir auch moderne und zeitgemäße Sportstätten.

Mit sportlichen Grüßen

Falko Molurs



**SCHUNTER
APOTHEKE**

Wir beraten Sie gern!

Apothekerin Ulrike Gärtner
Steinweg 7
38444 Wolfsburg / Heiligendorf
Telefon 0 53 65 / 80 81
Telefax 0 53 65 / 16 92



Wir entwickeln Zukunft.

Ihr Team für Ingenieurdienstleistungen.



QTES GmbH, Benzstraße 25, D-38446 Wolfsburg
Tel.: 05361/89279-0, Fax: 05361/89279-15, wolfsburg@qtes.de, www.qtes.de

Turnen und Gymnastik

Auf 75 Jahre kann der TSV-Heiligendorf zurückblicken! - **GRATULATION!**

Aber auch die Turnsparte hat schon stolze 66 Jahre hinter sich gebracht und man glaubt es kaum - auch die Gymnastiksparte kann ebenfalls auf 55 Jahre zurückblicken.

Im Laufe der Zeit sind von den beiden Sparten viele Sportangebote ausgegangen wie z.B.:

Leistungsriege im Turnen, Sportabzeichen, Lauftreff, Tanzgruppen, Zumba, Kinderschwimmen, Wassergymnastik...

Für mich sehr bedauernswert ist der Entfall des Kinderschwimmkurses aufgrund mangelnder Übungsleiter sowie, ganz aktuell 2020, sich nach über 20 Jahren die beiden Wassergymnastikgruppen, wegen geänderter Hallenbadzeiten, auflösen mussten.



Turnen und Gymnastik

Derzeit besteht die Turnsparte aus vier Gruppen:

- **Eltern/Kind-Turnen** Übungsleiterin ist Rita Becker
- **Kinderturnen** für 3 - 6-jährige Übungsleiterin ist Rita Becker
- **Trimmer „60 plus“** geleitet von Herrmann Pult
- **Trimmer „Youngsters“** geführt von Markus Meyer

Die Gymnastiksparte hat folgende Gruppen anzubieten:

- **Aquapower** mit Melanie Meyerhoff
- **Fitness für Jedermann** unter Andrea Schönfeld
- **FitGym** mit Übungsleiterin Corinna Schröder
- **Seniorensport** mit Rita Becker
- **Stepp Aerobic** mit Corinna Schröder
- **Wirbelsäulengymnastik** unter Rita Becker
- **Yoga am Morgen** mit Vivian Wolf
- **Yoga am Abend** mit Björn Snay

Ich hoffe sehr, dass alle Gruppen noch viele Jahre bestehen bleiben und würde mich über jedes neue Sportangebot freuen.

Für die Zukunft wünsche ich dem TSV Heiligendorf weiterhin viele sportliche Erfolge, eine erfolgreiche Vereinsarbeit und den Mitgliedern viel Freude in ihrem Verein.

Sabine Renn



Eins, zwei, drei im Sauseschritt....

Ich bin über das Kinderturnen mit meiner Tochter vor nun mehr bald 40 Jahren wieder zum Sport im TSV Heiligendorf gekommen. Wie viele andere Eltern auch.

Damals waren noch **Gudrun Schiffers** und **Bettina Pietsch** die Übungsleiterinnen in der Gruppe.

Meine eigene Lizenz für das Kinderturnen habe ich dann 1984 gemacht, damals hieß die Lizenz noch „Turnen Allgemein“. Ein paar Jahre später habe ich 1989 die Kindergruppen im TSV Heiligendorf als Leiterin übernommen. Das sind die Eltern-Kind-, die Gruppe der 3 - 6-jährigen Kinder.

Vieles hat sich im Laufe der Jahre im Kinderturnen verändert. So sind z.B. Spiele zur Förderung des sozialen Miteinanders in den Vordergrund getreten. Zur Einstimmung in die Übungsstunden singen wir gemeinsam mit Bewegung verbundene Lieder und lösen gemeinsam Bewegungsaufgaben, um Bewegungsabläufe der Kinder zu koordinieren und die kindliche Muskulatur konditionell zu fördern. Nachdem ich auch über längere Zeit die Gruppe der 6 – 12-jährigen Kinder geleitet hatte, wurde diese von **Jessy Kloninger** geführt, die in ihrer Gruppenarbeit bis November 2019 von **Katja Cziesla** unterstützt worden war. Ich habe 2019 in **Sabine Renn** eine wunderbare Helferin und Spartenleiterin gefunden. Gemeinsam macht es riesigen Spaß, die Übungsstunden zu gestalten.



Turnen und Gymnastik

Im gleichen Jahr sind wir dem „KINDERTURNCLUB“ der niedersächsischen Kinderturnstiftung beigetreten, von dem wir ebenfalls viele spannende und anregende Ideen zur Gestaltung unserer Übungsstunden erhalten. Aktuell sind die Eltern-Kind-Gruppe mit ca. 15 Kindern und deren Eltern und die Gruppe der 3 – 6- jährigen mit ca. 30 Kindern aktiv. Wir mussten wegen der Corona – Beschränkungen die große Gruppe teilen. Diese Teilung kommt Kindern und Übungsleiterinnen zugute, weil wir gemeinsam intensivere und entspanntere Turnstunden haben. Mein Dank gilt allen Eltern für ihr langjähriges Vertrauen und ihre großartige Unterstützung. Ich danke den Vorstand des TSV Heiligendorf, der meine Belange in den vielen Jahren stets mit offenem Ohr unterstützt hat.

Die Kinder fragen mich oft, „Rita, wohnst du denn in der Turnhalle?“

Ich habe manchmal auch das Gefühl, die Turnhalle sei mein „Zuhause“.

Rita Becker



Gymnastik für Jedermann

Mein Name ist Andrea Schönfeld und ich bin seit 2016 Trainerin von meiner Turngruppe „Gymnastik für Jedermann“. Wir sind ca. 20 — 26 Teilnehmer und turnen jeden Mittwoch von 9:00 Uhr – 10:00 Uhr in der Heiligendorfer Turnhalle. Die Turngruppe wurde von **Rita Sieverling** vor mehr als 20 Jahren gegründet und noch heute besteht diese tolle und immer motivierte Gruppe.

Wir sind eine sportliche, gesellige und lustige Gruppe, die sich regelmäßig zusammen zu schöner Musik bewegt. Unser jüngstes sportliches Mitglied ist 51 Jahre alt und unser ältestes ist mit 87 Jahren noch immer top fit.

Nach unserer Turnstunde bleiben wir gern noch für eine gute halbe Stunde in der Halle, um z.B. auf Geburtstage anzustoßen oder treffen uns auf einen gemütlichen Kaffee beim BÄCKER TOLLE.

Ich bin sehr stolz auf meine Gruppe und komme jeden Mittwoch gern in die Halle.

Zurzeit müssen wir wegen des Coronavirus Abstand halten. Aber das Wuppen wir mit links und freuen uns immer über neue Teilnehmer.

Andrea Schönfeld



Turnen und Gymnastik

Wie das Leben doch manchmal so spielt!

Es ist schon eine Ewigkeit her, als an einem Sonntagnachmittag, die leider schon vor einigen Jahren verstorbene, **Rita Sieverling** vor meiner Haustür stand und mich unvermittelt fragte, ob ich mir zutraute, die Damen – Gymnastikgruppe des Vereins zu übernehmen. „Morgen kannst du anfangen, das Programm habe ich dir schon mitgebracht“, so wurde ich vor nun schon mehr als drei Jahrzehnten in das kalte Wasser einer Übungsleiterin in diesem Verein geworfen. So habe ich ein paar Jahre die Gruppe geleitet und mich 1994 entschlossen, eine Trainerlizenz für



die Wirbelsäulengymnastik an der Sportschule in Melle bei Osnabrück zu erwerben. So lange besteht die Montagswirbelsäulengruppe und sehr viele Mitglieder haben der Gruppe über die Jahrzehnte die Treue gehalten. Vielen Dank dafür!

Nach dem Tod von Rita habe ich auch die bis dahin von ihr geleitete Wirbelsäulengruppe am Mittwoch übernommen. Aktuell sind in

Turnen und Gymnastik

der Montagsgruppe 20 Teilnehmer und in der Mittwochsgruppe zirka 15 Sportlerinnen und Sportler regelmäßig aktiv.

Mit zunehmendem Alter ändern sich die Schwerpunkte für Fitness und Gesundheit. Es stellt eine besondere Herausforderung dar, neben Erhalt und Stärkung der Rumpfmuskulatur insbesondere dem Gleichgewichtssinn für die vielfältigen Herausforderungen im Alltag zu bewähren, um Sturzgefahren mit häufig erheblichen Verletzungsfolgen vorzubeugen. Dieser Vorbeugung widmen wir uns mit großer Intensität.



Ich danke meinen Gruppen für das mir schon so lange entgegengebrachte Vertrauen. In diesen Dank möchte ich meine Spartenleiterin **Sabine Renn** und den gesamten Vereinsvorstand für die stetige und fördernde Unterstützung meiner Übungsleiterinnentätigkeit in Verein einschließen.

Rita Becker

Turnen und Gymnastik

Die Trimmer

Vor 46 Jahren hatte **Arno Brandt** die Idee, eine Trimmgruppe zu gründen. Diese wurde bei der Einweihung der Mehrzweckhalle 1974 umgesetzt.

Sportler der ersten Stunde waren Otto Rubach, Heinrich Lipke, Arno Brandt, Herr Dr. Geertz und Hermann Pult. Als Übungsleiterin konnte Frau **Sonja Geertz** für ein Jahr gewonnen werden.

In dieser Zeit wurde überwiegend Handball gespielt, zusätzlich gab es noch Gymnastikeinheiten.

1975 übernahm Arno Brand als Übungsleiter die Trimmgruppe und leitete diese bis 1990.

Mit ihm veränderten sich die Trainingseinheiten. Es wurde auf Hallenfußball, Kraft- und Zirkeltraining umgestellt. Diese Umstellung machte die Trimmgruppe für jüngere Sportbegeisterte attraktiver und die Ältesten schieden nach und nach aus.

Mit **Ludwig Fingerhut**, berechtigt für die Abnahme des Sportabzeichens, kam eine weitere Trainingseinheit hinzu. Trainiert wurde für das Deutsche Sportabzeichen, dass einige der Mitglieder auch in Gold erreichten.

Für die Geselligkeit und den Zusammenhalt sorgte das „Nachtrimmen“ in der Kneipe bei einem Gläschen Bier.

Weitere gesellige Stunden verbrachten die TRIMMER auf dem Kornboden von **Dietrich Krösche**, auf dem so manche Fete gefeiert wurde.

Die erste gemeinsame Reise war eine Winterwochenendfahrt in das Schullandheim nach St. Andreasberg. Bei schönstem Winterwetter und reichlich Schnee wagten sich die TRIMMER, einige zum ersten Mal, auf Langlaufski. Der Spaß war groß.

Darauf folgte jährlich bis 2005 eine 3-Tagesfahrt an unterschiedliche Ziele.



JÖRG OETJENS
Praxis für Physiotherapie

Turnen und Gymnastik

1988 ging es z.B. ins Allgäu. Die lange Zugfahrt (10 Stunden) überbrückten die TRIMMER mit Gesang zum Gitarrenspiel von **Werner Gawron**.

Die größte Herausforderung für die TRIMMER war die Wanderung im Elbsandsteingebirge. Der Aufstieg über diverse Leitern an Klippen brachte so einige an ihre Grenzen.

1991 übernahm **Ewald Beck**, ein begnadeter Ballsportler, für ein Jahr die Übungsleiterfunktion. Sein größtes Anliegen war, körperloses Volley- und Basketballspiel zu trainieren. Die TRIMMER haben diese Art von Ballspiel bis heute beibehalten.



Turnen und Gymnastik

In der Zeit von 1992 bis 1997 übernahm **Ewald Wagner** die Übungsleiterfunktion. Mit ihm wurde das körperlose Ballspiel fortgeführt und Gymnastikeinheiten kamen wieder hinzu.

Ab 1998 bis heute bin ich als Übungsleiter tätig.

Die Gymnastikeinheit in den Übungsstunden leitet **Ulrich Labes**.

Im Laufe der Jahre schlossen sich immer mehr jüngere Sportbegeisterte den Trimmern an, so dass sich die ältere Generation bald in der Unterzahl befand. 2009 entschloss sich die ältere Generation, die Gruppe zu trennen. Somit gab es keine Unterforderung der Jungen und Überforderung der Alten mehr.

Die älteren TRIMMER trainieren mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr und die jüngeren TRIMMER donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

In eigner Sache:

Ich möchte an alle 60 + Sportler appellieren, kommt zu uns, wenn ihr euch sportlich fit fühlt, bei uns ist jeder gern gesehen.

In den 46 Trimmerjahren habe ich viele Kommen und Gehen gesehen, einige für immer...

Somit schließe ich und Grüße mit einem 3-fachen „Trim - Trab“.

Euer Hermann Pult

ELEKTRO
MÜLLER
Beratung, Planung, Ausführung

Steinweg 11

38444 Wolfsburg

Tel.: 05365/ 94 14 14

Fax: 05365/ 94 14 19

E-Mail: info@elektromueller.info

Turnen und Gymnastik

Turn- und Gymnastiksparte in Bildern



Die Jungtrimmer stählen sich donnerstags



Yoga mit Björn im Schützenhaus

Turnen und Gymnastik

Fit ab 60!

Die Seniorengruppe am Donnerstag habe ich von **Rita Sieverling** übernommen, nachdem sie aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen.

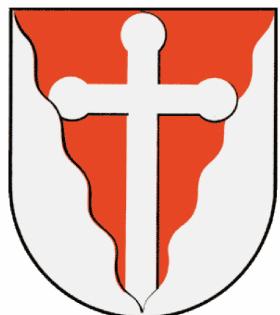
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen 65 und 83 Jahre alt.

In dieser Altersgruppe steht nicht mehr so sehr der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern diese Gruppe pflegt in besonderem Maße die Gemeinschaft untereinander und tut gemeinsam etwas zum Erhalt ihrer geistigen und körperlichen Fitness.

So steht in der Gymnastik der im Alter wichtige Erhalt einer Beweglichkeit der Gelenke als wichtige Sturzprophylaxe in den wöchentlichen Übungsstunden im Vordergrund.

Ich danke der Gruppe für das mir über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen in immer fröhlicher Runde.

Rita Becker



**Marco Meiners e. K.
Fachwirt für Finanzdienstleistungen (IHK)**

Unabhängiger Finanzberater
Immobilienfinanzierung · Anlageberater

Tel. 05365 979066
Fax 05365 979067

Neue Straße 35 b
38444 Wolfsburg

Mobil 0171 8119610
beratung@marco-meiners.de

Turn- und Gymnastiksparte in Bildern



AquaJogging
beim TSV
Heiligendorf





JÖRG OETJENS
Praxis für Physiotherapie

Heilpraktikerleistung
Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Schröpfen
Faszienbehandlung
Triggerpunkttherapie
Schlingentisch
Wärme-/Kältetherapie
Ultraschall
Elektrotherapie
Kinesiotaping

Wir machen auch

**Haus-
besuche**

Steinweg 37 | 38444 Wolfsburg (Heiligendorf)

Tel. 05365 94 206 12

www.physio-oetjens.de | kontakt@physio-oetjens.de



Der erste Platz wird fertig - 1979

Die Tennissparte wurde 1979 mit den ersten beiden Tennisplätzen eröffnet. Der erste „Run“ begann. Deshalb ließen die nächsten beiden Plätze nicht lange auf sich warten. Ab 1982 konnte endlich auf 4 Plätzen gespielt werden.

Nicht nur auf den Plätzen tobte das Leben, sondern auch in der alten CKD Hütte wurden viele gesellige und lustige Stunden verbracht. Mit Geduld und Fleiß wurde die Tennisanlage immer schöner und attraktiver. 1984 wurde die Planung für ein neues Funktionsgebäude aufgenommen. Mit einem lachenden und weinenden Auge war es 1990 dann soweit, die alte CKD Hütte war Vergangenheit und das neue Funktionsgebäude wurde eingeweiht.



CKD-Hütte



Bau des FuGe - 03.12.1987

Die Resonanz der Tennissparte war in diesem Jahr so groß, dass insgesamt zehn Mannschaften, davon fünf Jugendmannschaften, für die Punktspielsaison gemeldet wurden. Nicht nur der sportliche Ehrgeiz wurde gefördert, sondern auch der Spaß kam nie zu kurz.

Für die Jugend gab es in den Ferien diverse Tenniscamps und die „Alten“ fuhren gern mal übers Wochenende nach Bad Bevensen, Ankum, Göttingen und auch in den Harz, wo viel Tennis gespielt wurde und alle mit Freude dabei waren.

Tennis

Nach 20 Jahren legte **Werner Bullert** 2005 das Amt der Spartenleitung nieder. Einen großen Dank für das Engagement nicht nur an Werner, sondern auch an **Henning Dölger** und an alle, die sich in der Vergangenheit für die Tennissparte eingesetzt haben.

Es gab immer wieder Zugänge von Spielern, die in den Jahren aktiv im Verein Tennis gespielt und die Mannschaften bei den Punktspielen verstärkt haben.

So schaffte die 1. Damenmannschaft 2009 den langersehnten Aufstieg in die Oberliga und spielte damit ein Jahr in der höchsten Klasse auf Niedersachsenebene. Der Traum einmal in Hamburg am Rothenbaum zu spielen, blieb ihnen leider verwehrt.



1982 - Viel Spaß auf dem Platz



Damenmannschaft 1996



Herrenteam 1995

Auch die 2. Damenmannschaft feierte Erfolge, sie schaffte in dem Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga. Leider gab es aber auch einige Abgänge, so dass eine Herrenmannschaft nicht mehr gemeldet werden konnte. Dafür trafen sich die Herren in einer Freizeitgruppe jede Woche zum fröhlichen Spielen.

2014 taten sich die 1. und 2. Damenmannschaft zusammen und bestreiten seitdem gemeinsam die Punktspiele. Nach langer Trainersuche ist die Motivation durch zwei zauberhafte junge Trainerinnen noch weiter gestiegen. Dadurch gelang 2018 der Aufstieg in die Verbandsklasse. Nun arbeitet die Damenmannschaft an ihrem erklärten Ziel 2021 in die Verbandsliga aufzusteigen.



Aufstiegsmannschaft 2018

Zu einer erfolgreichen Punktspielsaison gehören natürlich auch gepflegte Plätze. Ein dickes Dankeschön deshalb an unsere beiden Platzwarte **Hardo Meyer** und **Rolf Aschenbrenner**, die die Anlage für die Saison vorbereiten und mit viel Herzblut in Schuss halten.

Tennis

Seit Juli 2020 wurde eine lustige „**Tennis-Fun-Gruppe**“ gegründet, wo sich aktive Spieler, Wiedereinsteiger und alle diejenigen, die schon immer mal Tennis spielen wollten, auf der Tennisanlage treffen und mit ganz viel Spaß Tennis spielen. Dieses „**TENNIS-FUN-TREFFEN**“ findet einmal im Monat am letzten Samstag statt und das soll auch im nächsten Jahr 2021 fortgesetzt werden. Alle, die jetzt schon richtig Lust auf Tennis spielen bekommen haben, sind herzlichst eingeladen auf unserer schönen Tennisanlage vorbeizuschauen, um mit uns den Tennisschläger zu schwingen ☺

Bei Interesse oder Fragen bitte einfach bei *Anja Wittek* melden.



*Anja Schmidt, Claudia Zimmer, Janin Köllmann,
Birgit Twardon, Claudia Zimmer, Anja Wittek*



bis zu
40 %

Neue Förderung 2020
www.foerder-profi.de

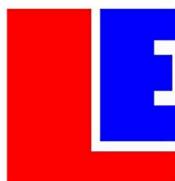


Zukunftssicherer Energie- mix in einem Gerät.

Profitieren Sie von zwei Wärmeerzeugern in einem: Wärmepumpe plus Gas-Brennwertmodul und integriertem Trinkwasserspeicher.

Vitocaldens 222-F: Modernes, effizientes Hybrid-Kompaktgerät für Neubau und Modernisierung.

Wir beraten Sie gern:



**Erwin Laufer
Heizungsbau GmbH**

Steinweg 41 - 38444 Wolfsburg

info@heizungsbau-laufer.de - www.heizungsbau-laufer.de

Tel. 05365/1435 Fax 05365/1705

Tischtennis

Die Tischtennissparte wurde im Jahr 1957 gegründet. Erster Spartenleiter war **Wolfgang Winkler**. Im Jahr 1963 übernahm **Gerhard Kurzrock** das Amt und ein Jahr später konnte erstmals eine Mannschaft zum Punktspielbetrieb gemeldet werden. Zur Mannschaft gehörten Gerhard Kurzrock, Sigmund Steinbach, Gerhard Knieling, Rudolf Knieling, Viktor Kludt und Jürgen Basel. Gespielt wurde auf dem Saal der Vereinsgaststätte Behrens. Im Jahr 1967 konnte erstmals eine Jugendmannschaft zum Punktspielbetrieb angemeldet werden. Verantwortlich hierfür zeigte sich der Jugendwart **Anton Horch**. Durch den Bau der Mehrzweckhalle im Kalenderjahr 1974 wechselte der Spielort von der GASTSTÄTTE BEHRENS in die Sporthalle und die Mitgliederzahl wuchs dadurch ständig.

Im Jahr 1977 übernahm **Helmut Thomas jun.** das Amt des Spartenleiters von **Ralf Dierig**. Helmut stand bis zum Jahr 1990 an der Spitze der Sparte. Danach übernahm ich dieses Amt und habe es heute noch inne.

1980 organisierte die Tischtennissparte das erstmalig ausgetragene und allseits beliebte Hobbyfußballturnier der Heiligendorfer Vereine und Institutionen, dass die TT-Sparte auch gewann. Die Siegerpokale wurden von **Georg Münster**, **Erwin Laufer** und **Gerhard Knieling** gestiftet.

Im Jahr 1981 organisierte **Wolfgang Wasmus** erstmalig die FAHRRAD-ORIENTIERUNGSFAHRT für jedermann durch „Wald und Flur“. Die jährlich stattgefundene Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und hat allen immer sehr viel Spaß gemacht. 33 Jahre wurde diese Veranstaltung von der Tischtennissparte angeboten. Wenn alles gut verläuft und uns Corona nicht einen Strich durch die Rechnung macht, wird es anlässlich des Dorffestes im Jahr 2021 eine einmalige **Neuaufage der Fahrradtour** geben.



Tischtennis



Seit 1988 richtet die Sparte die Minimeisterschaften für Kinder bis 12 Jahre ohne Punktspiel Einsatz aus. Dies ist eine Aktion des Deutschen Tischtennisbundes zur Mitgliedergewinnung im Nachwuchsbereich.

Durch die Kooperation mit der ansässigen Grundschule konnten hierdurch sehr viele neue Mitglieder im Tischtennisbereich gewonnen werden. Dieser Wettbewerb geht vom Orts-, Stadt-, Bezirk-, Landes-, bis zum Bundesentscheid. Das Jahr 1995 ist hier besonders zu erwähnen. Hier gewannen **Viktoria Jendruch**, **Vincent Weber** und **David Schriever** den Kreisentscheid und qualifizierten sich für den Bezirksentscheid.

Hier war David wieder nicht zu schlagen und somit konnte er am Landesentscheid in Hagenburg am Steinhuder Meer teilnehmen.



Tischtennis

Im Jahr 2002 errang die 1. Mannschaft im Erwachsenenbereich die Meisterschaft in der Kreisliga, verzichtete dabei aber auf den Aufstieg in die Bezirksklasse. Dies wäre in der jüngeren Vergangenheit die höchstspielende Klasse im Erwachsenenbereich Tischtennis gewesen. Zur Meistermannschaft 2002 gehörten:

Mike Lubos, Karl-Heinz Steffen, Detlef Steinacker, Friedhelm Reupke, Carsten Reichelt und Christoph Steinacker

Die 1. Herrenmannschaft errang im Jahr 2015 erstmalig den **Vorgabepokal** des Tischtennisstadtverbandes Wolfsburg. Die Endrunde mit 4 Mannschaften wurde von uns ausgerichtet. Im Halbfinale wurde SV Sandkamp (Bezirksklasse) mit 7:3 bezwungen und im Endspiel TTC Rühen (Kreisliga) mit 7:5. Zur erfolgreichen Pokalmannschaften gehörten:

Tim Bahrenburg, Gregor Geisler, Vincent Weber, Peter Steinbach, Detlef Steinacker und Hans-Günter Kriegel



Tischtennis

Im Jugendbereich spielte die 1. Mannschaft im Spieljahr 2014/2015 in der Bezirksklasse und konnte dort einen guten Mittelplatz belegen. Zur Mannschaft gehörten: Steffen Müller, Luca Haber, Ben Härtner und Kevin Knigge. Im selben Jahr war, aus jugendlicher Sicht, sicherlich die Fahrt ins dreitägige Trainingslager in die Tischtennisschule nach Düsseldorf als Highlight zu bezeichnen. Übungsleiter **Matthias Geisler** organisierte diese Fahrt. Hier war auch die deutsche Tischtennisprominenz u.a. Dimitri Ovchtarov (die Nummer 2 des DTTB) vertreten.



Erstmals konnte die 4. Klasse der GS Heiligendorf den Rundlauf-Teamcup im Jahr 2018 gewinnen. Beim Stadtentscheid in Ehmen setzten sie sich vor den Schulen aus Fallersleben, der bunten Schule, Ehmen-Mörse, Regenbogenschule und Hattorf durch. Folgende Schüler- und –innen gehörten zum erfolgreichen Team: Charlotte Braach, Lenia Zachow, Daan Ehlers, Emilio Basile, Emmanuel Onyirioha, Matthias Milobinski, Benjamin Berger und Luca Putaro.

Tischtennis



Meike Schwertmann, Felix Schmidt.

Die 2. Mannschaft in der 4. bzw. 3. Kreisklasse mit Emmanuel Onyirioha, Dominic Ulrich, Matthis Milbinski, Daan Ehlers, Leon Aschenbrenner und Veit Bergroth.

In der Herbst- und Frühjahrs- serie 2018/19 wurden drei Meisterschaften im Jugendbe- reich errungen, und zwar ohne eine einzige Niederlage:

Die 1. Mann- schaft in der 1. Kreisklasse mit den Spielern und Spielerin- nen Linda und



Tischtennis

Erwähnenswert sind die Pfingstzeltlager der Jugendabteilung um **Christina Wölfel** und **Philipp Nitsch** in den Jahren 2018 und 2019 in Dissen bei Osnabrück. Es wurde nicht nur Tischtennis gespielt, hauptsächlich stand der Spaß im Vordergrund.

Besonders hervorzuheben sind die Übungsleiter und Betreuer im Jugendbereich, die ich seit Beginn meiner Spartenleiterertätigkeit kennen- und schätzen gelernt habe: Gottfried Berndt, Alfred Nüse, Meik Kaczmarczyk, Gudrun Reupke, Helga Steinacker, Hartmut Fuhr, Wolfgang Burgstedt, Matthias Geisler, Christina Wölfel und Philipp Nitsch.



Tischtennis

In der aktuellen Punktspielsaison nehmen wir mit folgenden Mannschaften am Punktspielbetrieb teil:

1. Mannschaft (1. Kreisklasse):

Detlef Steinacker, Peter Steinbach, Ralph Linde, Kevin Knigge



2. Mannschaft (2. Kreisklasse):

Christina Wölfel, Hans-Günter Knigge, Vincent Weber, Christian Laufer, Michael Jung, Klaus-Dieter Baldin



3. Mannschaft (5. Kreisklasse):

Steffen Müller, Luca Haber, Philipp Nitsch, Linda Schwertmann, Christian Heymann, Meike Schwertmann, Dominic Ulrich, Steve Weiland, Christoph Muhr, Mina Heine, Michael Ulrich

1. Jugend (Kreisliga):

Linda Schwertmann, Meike Schwertmann, Emmanuel Onyirioha

2. Jugend (2. Kreisklasse):

Daan Ehlers, Matthis Milobinski, Mattis Meier, Mika Ohrens

Hans-Günter Knigge





KEINE
PARTY
OHNE DICH.

Aber du immer ohne
Versicherung.

PLANLOS
WILLKOMMEN

VGH Vertretung Dusko Antonijevic
Heinrich-Nordhoff-Str. 101
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 601560 Fax 05361 6015633
Am Kirchbrunnen 16
38446 Wolfsburg-Hehlingen
Tel. 05363 4631 Fax 05363 73564
www.vgh.de/dusko.antonijevic
antonijevic@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Für die Freunde des runden Leders

Das Jahr 2020 wird bestimmt in die Geschichte eingehen... Denn beim TSV Heiligendorf in der Fußballsparte ist etwas Außergewöhnliches passiert. **Sascha Mrozek** ist als Spartenleiter zurückgetreten und es gibt ein Nachfolge-Viererteam bestehend aus mir und **Burkhard Dohmes** als Spartenleiter und Co und **Fred Fensch** und **Marvin Deutscher** als Jugendleiter und Passbeauftragter - sowas gab es noch nie... Ach ja, und es war Corona.

Alles in allem ein Jahr der Veränderungen. Aus der SG mit Mörse wurde endlich wieder „die Zweite“, besser bekannt als: FICHTENFÜCHSE.

Zumindest hat man wieder zwei Herrenteams im Verein. Nachdem im letzten Jahr der Abstieg der SG verhindert wurde (durch den Abbruch der Saison 19/20) hat der Trainer das Team leider auch verlassen, **Tim Freitag** zog es der Liebe wegen nach Wagenhoff. Es musste eine Lösung her, die sich aber schnell gefunden hat. Mit **Lennart Brandenburg**, einem Ur-Fuchs, hat das Team einen jungen und motivierten Trainer gefunden. Bisher macht er seine Sache gut, besonders an der Kadergröße hat er sehr geschraubt... Lennart Du wirst den Job rocken!

B•TAUBE[®]
Sicherheitstechnik



Inh. Klaus Peters
Dieselstr. 23
38446 Wolfsburg

- Beratung & Montage
- Türschliessertechnik
- Tresortechnik
- Notreparaturen
- Notöffnung
- Einbruchsschutz
- **Notdienst 24 Std.**

Fußball



Bei unserer Ersten, die in der letzten Saison (18/19) den Pokal geholt haben, standen nach einer langjährigen Zusammenarbeit leider auch Veränderungen an. Unseren Co-Trainer vom letzten Jahr **Andreas Knieling** zog es beruflich nach China. Wir wünschen ihm dort alles Gute und bleib bitte gesund! Dazu kam, dass **Phillip Molkentin** seine durchaus sehenswerte Erfolgsgeschichte als Trainer unterbricht, um sich für neue Aufgaben zu sammeln. Er war immer ein guter Anführer und Leader der Ersten, ein Motivator und ein Zeugwart - alles in einer Person. Er hatte immer den richtigen Draht zu seinem Team und sonntags auch die eine oder andere Banane dabei. Wir bedanken uns recht herzlich für Deinen Einsatz lieber Phillip.

Mit der neuen Saison kommt ein alter Bekannter zurück: Aufstiegstrainer **Klaus Goertner**, zweimal hintereinander gelang ihm dieser Streich in seiner letzten Amtszeit für den TSV, auch wenn die Ergebnisse damals immer sehr knapp waren, es hat gereicht. Der A-Lizenzinhaber übernimmt die Erste und wagt sich in eine schwierige Saison, aufgrund der allgemeinen Lage müssen viele Abstriche gemacht werden und viele neue Regeln eingehalten, tja Pandemie halt. Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit und wünsche Klaus alles Gute für die kommende Spielzeit.

Der langjährige, immer gut gelaunte Spartenleiter **Sascha Mrozek**, der immer ein offenes Ohr hatte für seine Fußballer, wagt sich an neue Ufer und steigt in die Pressearbeit ein. Ich glaube Sascha hat diesen Job gemacht, seitdem ich im Verein bin und er hat es gut gemacht, hervorragend sogar, er war der Kalli vom TSV (*Anm. d. Redaktion: Fresse!*). Ich bin sehr froh, dass er es war der mich damals hier zum Verein geholt hat und dass ich jetzt in so große Fußstapfen treten muss, Danke dafür. Nein im Ernst freue ich mich, dass Sascha mir trotzdem weiter mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich wünsche Dir bei Deiner neuen Aufgabe alles Gute!

Es gibt auch noch die Fußballer im Verein, die schon in der höchsten Klasse in Niedersachsen spielen, richtig die Alt-Senioren. Das Team rund um **Uwe Templin** und seinem

SASCHA MROZEK 
Event-Service

Co **Fred Fensch** eröffnet sonntäglich morgens um zehn, die hoffentlich erfolgreichen Spieltage für den TSV. Wir freuen uns über jeden der in einem etwas gesetzteren Alter sich noch gern bewegen möchte und Spaß an der Gesellschaft hat, solche Leute sind auch in Zukunft gern in der Truppe willkommen. Ich freue mich auch über den Zuwachs bei den Schiedsrichtern, die in **Kawa Sido** einen neuen Obmann gefunden haben, er hat ein gutes Team aufgebaut für unsere Verein.

Zu guter Letzt möchte ich noch sagen, dass wir im Jugendbereich auch wieder sehr viele Spieler gewinnen konnten so dass wir mit fünf Jugendteams, von C- bis G-Junioren an den Start gehen. Dazu gesellen sich zwei Temas mit Mädchen, eine C-Juniorinnen und eine D-Juniorinnen in der Spielgemeinschaft mit Mörse und Hattorf.

Das runde Leder muss weiterrollen, auch wenn es schwere Zeiten sind...

In diesem Sinne

Marco Paetz

Spartenleiter TSV Heiligendorf 2020



**SCHUNTER
APOTHEKE**

Apothekerin Ulrike Gärtner
Steinweg 7
38444 Wolfsburg / Heiligendorf
Telefon 0 53 65 / 80 81
Telefax 0 53 65 / 16 92

Wir beraten Sie gern!

Fußball

Unsere **F-Junioren** (2012 & 2013) trainieren immer montags von 17:30-19:00 und mittwochs von 16:30-18:00 Uhr.

Geleitet wird das Training von **Kawa Sido** (Student an der TU Braunschweig) und **Hakon Meyer** (Auszubildender bei Volkswagen).

Die beiden haben die Mannschaft im September 2018 übernommen und seitdem wächst das Team ständig.

Zurzeit machen unsere zwei Trainer ihre Trainer C-Lizenz Ausbildung im Kreis Wolfsburg und sind voraussichtlich im Februar 2021 fertig.





mundt
Meisterservice - Rund um's Haus!

Ihr Hausmeister-Service

0179 94 07 176

Kontakt

Alexander Mundt
Neue Straße 85
38444 Wolfsburg
Mobil 0179 94 07 176
Fax 05365 943450
E-Mail IhrHaushelfer@aol.com

Garten- und Pflasterarbeiten
Winterdienst
Umzüge
Kleintransporte
Entrümpelungen
Kleinreparaturen
Reinigung von Wohnungen
Gebäudereinigungen
Haushaltshilfe
Renovierungsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten

Fußball

E-Junioren der Jahrgänge 2010 und 2011

Wir trainieren am Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:30 – 18:00 Uhr.

Wir haben viel Spaß und freuen uns immer auf Neueinsteiger aus unserem Ort.

Einfach mal Reinschnuppern!!!

Viele Grüße

Jens Müller und Konrad Knigge





Werde jetzt aktives Mitglied!

FörderKreis Heiligendorf

Für 30€/Jahr Mitglied werden und
verewige dich im Foyer als unser Partner!

? Interesse, Ideen, Fragen ?

foerderkreis@tsv-heiligendorf.de

Jetzt auch per PAYPAL!





1946 75 J
TSV Heil
Jubiläumsver



6. März / 7. März
Festakt / Frühschoppen
30. April
Tanz in den Mai
22. Mai
Fußballturniere
19. Juni
Skatturnier



ahre 2021 igendorf anstaltungen



28. August

Dorffest

25. September

Fitnesstag

10. Oktober

Tischtennis

6. November

Oldie Night

heiligendorf.de



orn-Wolfsburg



Pappelpott



**Marco Meiners e. K.
Fachwirt für Finanzdienstleistungen (IHK)**

Unabhängiger Finanzberater
Immobilienfinanzierung · Anlageberater

Tel. 05365 979066
Fax 05365 979067

Neue Straße 35 b
38444 Wolfsburg

Mobil 0171 8119610
beratung@marco-meiners.de

Bericht der C-Junioren JSG Heiligendorf/Hattorf/Mörse

Die Mannschaft musste leider einige Veränderungen hinnehmen, die dem Team ein wenig weh tun. So haben Marcel Schlaht, Noah Fuhrmann und Mika Rennert mit dem Fußball aufgehört. Wir hoffen sehr, dass es nicht für immer ist!

Glücklicherweise konnte das Team mit neuen Spielern verstärkt werden.

Zu uns kamen Leon Gasterich, Leon Pohl und Gihed Buerschaper, alles prima Jungs und sehr gute Fußballer!

Im Trainerteam gab es auch einige Veränderungen. **Jens Müller** trainiert ab August mit **Konrad Knigge** zusammen die E-Junioren. Danke Jens für die tolle Zusammenarbeit mit Dir!



Fußball

Neu im Trainerteam der C-Junioren ist **Christoph Wagner**, ein Spieler unserer 1. Herren. Klasse, dass du bei uns eingestiegen bist. Er wird dem Team mit Sicherheit neue Impulse geben.

Ebenso **Yannik Templin** als Co-trainer der uns zusammen mit **Christopher Kienel** als Torwarttrainer unterstützt. Yannik hat schon viel Erfahrungen gesammelt als Jugendtrainer der jüngeren Teams.

Ein Dankeschön geht natürlich an unser Betreuerteam **Sandra und Klaus Aschenbrenner** und natürlich auch an **Heike Mundt**.

Sportlich ist noch nicht viel gelaufen. Durch die Coronapause ist der Spielbetrieb erst im September wieder angelaufen. Mit einer 4:2 Niederlage in Fallersleben sind wir gestartet.

Der 4:1 Sieg zu Hause gegen SG Schöningen/Königslutter macht uns sehr viel Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison - wir sind gespannt.

Das Trainerteam der C-Junioren mit Fred Fensch, Christoph Wagner, Yannik Templin und als Torwarttrainer Christopher Kienel wünscht dem TSV Heiligendorf **alles Gute zum 75-jährigen Jubiläum!!**

Fred Fensch



WIRMACHENDRUCK.de
Sie sparen, wir drucken!

JSG Heiligendorf/Hattorf/Mörse Mädchen

Die Entwicklung des Mädchenfußball in der JSG hat eine rasante Entwicklung genommen. Nicht nur, dass die D-Juniorinnen in der vergangenen Saison beachtliche Erfolge erzielt haben, sondern es wurden auch ständig neue Mädchen für den Fußball gewonnen, so dass für die Saison 2020/21 erstmals in der Vereinsgeschichte aller drei Vereine der JSG zwei Mädchen-Teams am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Die D-Juniorinnen Jahrgang 2008/2009 und jünger starten in der Kreisliga - Kreis Braunschweig und treten gegen Arminia Vechelde, Lehndorfer TSV, TSV Rüningen, VFB Peine und TV Brüderschaft Schöningen an.

Der Start in die Saison war alles andere als erfreulich. Doch hier ist Geduld gefragt, denn einige Mädchen haben erst mit dem Fußball angefangen. Eine positive Entwicklung ist bereits zu erkennen.

Trainer der D-Juniorinnen ist H.-W. Bödeker. Er beantwortet gern Fragen zum Trainings- und Spielbetrieb unter Tel.: 01 73- 3 53 57 93.



Anastasia, Emelie, Ava, Laura, Leni, Emma und Luisa

Fußball

Die C-Juniorinnen Jahrgang 2006/2007 spielen in der Kreisliga Helmstedt und spielen gegen TSV Barmke, TSV Germania Lamme, TV Brüderschaft Schöningen, und WSV Wendschott.

Die C-Juniorinnen sind mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage in die Saison gestartet und belegen zurzeit den 2. Tabellenplatz.

Ein perfekter Einstieg des neuen Trainers **Stefan Strutz**, der gemeinsam mit **Nele Brogmus**, die schon seit über einem Jahr die Mädchen der JSG betreut, das Team coacht.

Fragen zu den C-Juniorinnen bitte an Stefan Tel. 01 70 – 7 12 67 73 oder Nele Tel. 01 57 - 80 81 19 86.

Wer einmal Lust hat uns beim Training zuzusehen oder mitzumachen: Wir trainieren in den Wintermonaten in Heiligendorf auf Kunstrasen am Mo. und Fr. von 17:00 bis 18:00 Uhr und am Donnerstag in der MZH in Mörse von 17:00 bis 18:30 Uhr.



Alessia, Florentina, Anika, Mia, Sophie, Fiona, Clara, Josephina, Nele, Stefan
Sophia, Amelie, Laura, Anastasia und Lilli

An dieser Stelle möchte ich der Jugendabteilung der JSG Heiligen-dorf/Hattorf/Mörse einmal danke sagen.

Danke auch für vier wunderbare Mini-Tore die wir bei der Verlosung des SSB (Stadtsportbund) gewonnen haben. Der SSB hat dafür vom VFL WOLFSBURG das Geld bekommen, welches die Dauerkartenbesitzer (Danke!) gespendet haben und in den Kreisen Helmstedt, Gifhorn und Wolfsburg jeweils 5 x 4 Tore verlost - und wir waren dabei!

Heinz-Werner Bödeker

Mädchenfußballprojekt



Der NFV Kreis Wolfsburg startet eine Offensive für den Mädchenfußball Ziel ist mehr Mädchenmannschaften in einen regelmäßigen Spielbetrieb zu bekommen dabei werden neue Spielformen angeboten Funino heißt.

3 gegen 3 plus einem Rotationsspieler auf 4 kleine Tore oder es wird auf zwei 5m Tore gespielt und die Spielfeldgröße wird angepasst.

Auch das Zusammenlegen von Altersklassen hilft den Vereinen Mädchenmannschaften in den Spielbetrieb zu bekommen.

Da wir in der JSG HHM eine starke Mädchenbeteiligung haben, freuen wir uns natürlich dass die Auftaktveranstaltung des NfV Kreis Wolfsburg am 07.11.20 um 10 Uhr in Hattorf geplant ist.

Und leider ausfallen musste... *Anm. d. Redaktion*

Schließ dich an



Stärker verbunden denn je. Mit Glasfaser.

Wir gratulieren dem TSV Heiligendorf
zum 75. Geburtstag und feiern das mit
neuen Glasfasertarifen ab 19,95 € mtl.*



Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de

*ab dem 13. Monat 39,95 € monatlich. Glasfaser je nach Verfügbarkeit.

WOBCOM



**STADTWERKE
WOLFSBURG**



Hallo Freunde des TSV,

ich wurde gebeten, innerhalb von zwei Wochen, ein paar „Insider“ und Anekdoten unserer ersten Herren zu Papier zu bringen. Es ist Tag dreizehn! Anekdoten, die viele unserer Leser*innen nicht schon selbst erlebt oder nach dem Training in unserem nostalgischen Kabinentrakt ein Dutzend Mal gehört haben, fallen mir kaum ein. Außerdem gilt hier auch der Ehrenkodex des „Locker-Room-Talks“, der teilweise sogar orangene Männer der Weltpolitik in die Bredouille bringen konnte. Deshalb habe ich beschlossen aus meiner Sicht zu beschreiben, inwieweit die erste Herren des TSV Heiligendorfs mir und hoffentlich viele der Leser*innen positiv in Erinnerung geblieben ist.



In meiner frühen Kindheit war ich schon oft bei den Spielen der ersten Herren dabei, jedoch mehr an den anderen Kindern auf dem Schotterplatz, Pommes Rot-Weiß und Clown-Eis bei Fäsche interessiert. Erika und Adolf musste ich versprechen die Kaugumminase nicht an die Barriere oder sonst wo hinzukleben. Was mir darüber hinaus haften blieb waren die vielen Zuschauer, die alle zwei Wochen einkehrende Volksfestatmosphäre auf unseren Sportplatz brachten. Zugegeben spielte die 1. Herren in den 90er Jahren weit höher und war eine richtige Größe im Wolfsburger Fußball, die denkbar knapp an den VFL Amateuren im Rennen um den Aufstieg scheiterte. Jedoch war rückblickend die Begeisterung für die erste Herren außergewöhnlich, jedenfalls außergewöhnlich in der Wahrnehmung eines Kindes im Vor-Schul-Alter. Hier spielten viele Größen, die den Verein bis heute nicht verlassen haben und durch unsere Altsenioren immer noch ähnlich außergewöhnliche Begeisterung auslösen. Zumindest außergewöhnlich in der Wahrnehmung eines Mannes im mittleren Alter, welcher sich zwei Mal in der Woche mit seinen alten Kumpels zum Kicken trifft. Herrlich!

Einer dieser Kumpel ist **Fred Fensch**. Nicht mehr ganz so wendig, jedoch technisch fast noch so versiert, aber mit Sicherheit immer noch genauso fußballverrückt wie früher. Den meisten von unseren Jungs aus dem Dorf brachte er darüber hinaus das Fußballspielen bei. Nun koordiniert Fred unsere Jugendabteilung, ich könnte mir da auch Niemanden sonst besser vorstellen, danke Fred! Über den aktiven Fußball auf die Trainerbank und in die Administrative, nicht untypisch für unseren TSV.

Fußball

Nachdem Fred bei meiner Generation die fußballerischen Grundlagen gelegt hatte, musste nun etwas mehr Zug in die pubertäre Jugendtruppe. **Stefan Korngiebel** oder kurz „Korni“ übernahm die C-Jugend unserer JSG und brachte uns Kreispokale in der Halle und auf dem Feld. Natürlich wurde der Ton etwas ernster, aber das bestärkte viele in ihrer fußballerischen und menschlichen Entwicklung. Ich würde gar behaupten, dass einigen noch mehr klare Worte gutgetan hätten. Bei manchen hatte Korni dann tatsächlich die Chance das nachzuholen, was er dann auch ausgiebig nutzte. Dazu später mehr.



In dieser C-Jugendzeit waren wir nun Stammgäste bei den Spielen unserer ersten Herren. Die konnte zwar nicht mehr mit der Zweitvertretung vom VFL mithalten, sich jedoch gegen alle zweiten Mannschaften der Nachbardörfer in der Kreisklasse durchsetzen. Ein Jahr später gelang dann sogar der sensationelle Durchmarsch, wie damals Lautern unter König Otto. Unsere Helden hießen aber nicht Marshall, Kuka oder Brehme sondern Molkentin, Koderisch und Paetz. Trainer Klaus Goerttner führte die Truppe in die Bezirksliga. Alle sind noch aktiv auf dem Platz und zum Teil administrativ im Verein tätig, Klaus sogar wieder als Trainer unserer Ersten. Es lässt sich beim TSV so langsam ein beständiges Muster erkennen.



Neben dem Platz machte die schon etwas ältere Truppe auch auf sich aufmerksam. Eine Art FC Hollywood des Hasenwinkels, die Brunos Pizzeria in das H1 und unsere Dorffeste in ausschweifende Galas verwandelten. Wir waren davon als Jugendliche natürlich schwer beeindruckt und wurden von der Herren auf das ein oder andere Alster auf den Fes-ten eingeladen. Für viele ein weiterer Grund, sich zukünftig hier die Schuhe schnüren zu wollen.

Auch auf dem Fußballplatz wurden wir langsam aber sicher an die erste Herren herangeführt und durften einige Male mittrainieren. Das **Marcel Koderisch** die A-Jugend am Ende dann auch trainierte, half den Großteil der Truppe an unsere 1.Herren zu binden. Letztendlich startete für viele der heutigen ersten Mannschaft der Herrenfußball unter dem Trainer **Udo Anders** und mit Libero Marcel Koderisch. Udo ist nach wie vor ab und zu bei unseren Spielen und immer ein gern gesehener Guest. Inte-riumsweise musste dann im Abstiegskampf **Burkhard Dohmes** als Trai-ner aushelfen und hat trotz kurzer Amtszeit dabei ein paar bleibende Ein-drücke hinterlassen. Burkhard brachte drei Monate vollen Einsatz auf und neben dem Platz und schaffte es so den Abstieg zu verhindern.

Fußball

Außerdem ist er der einzige Mann, den ich kenne, der zu einer Vatertagsfeier in Heiligendorf mit einem Wohnmobil aus Hattorf (!) anreist und die Nacht an der Schunter verbrachte. Ich hoffe, dass er damals, und wir alle zukünftig, das Schunterlied nicht mehr hören müssen. Unser heimatverbundener Camper ist uns auf und neben dem Platz erhalten geblieben. Jetzt ist Burkhard in der Spartenleitung tätig und ist Teil des vierköpfigen Gespanns. Wie in der Mode kommt beim TSV immer alles wieder. Wenn ich mir, aus dieser Zeit, Bilder der „Oldie-Night“ angucke, kann man das aus der modischen Sicht nicht ernsthaft wollen.

Welche Rückkehr aber alle wollten war die von **Stefan Korngiebel**, diesmal nicht als Talentförderer in der Jugend, sondern als Trainer der ersten Herren. Korni brachte einige junge und hungrige Spieler mit an Bord, die recht schnell einschlügen und bis heute Teil der Mannschaft sind. Darunter unter anderem unser magisches Dreieck von Top-Scorern wie **Andreas Wilhein**, **Yannik Platz** und **Malte Salge**. Hinten sicherte der Korni-Riegel mit zum Teil Herrendebütanten die Null. Ergänzt wurde der Kinderriegel mit ein paar alten Pralinen in der Innenverteidigung wie zum Beispiel **Marcel Koderisch**. Korni schaffte es auch dem TSV, 20 Jahre nach Ralf Rangnick im Sportstudio, die Viererkette näher zu bringen. Keine Lichtgestalt mehr als Libero beim TSV Heiligendorf? Was kommt als nächstes, der Pappelpott ohne Pappeln?

Trotz ein paar Bedenken der Älteren ging das Experiment mehr als gut. Wir etablierten uns auf Anhieb im vorderen Tabellendrittel und erreichten das Pokalfinale gegen die Nachbarn der FSG. Wir hatten uns vorgenommen, wie sonst auch, hinten sicher zu stehen und klug umzuschalten. Dass klappte die ersten 30 Sekunden recht gut, bis die FSG bereits in den ersten drei Minuten mit einem Doppelschlag das Spiel vorentschied. Die mit zwei Linienbussen mitgereisten Heiligendorfer Schlachtenbummler ertrugen es mit Würde und noch mehr Bier. Da war Sie wieder fast, die Volksfestatmosphäre! Wie schon Mario Basler sagte, lässt es sich nach Niederlagen oft am hemmungslosesten feiern, so dass ich nicht mehr viel vom Pokalfinale berichten möchte. Bereits ein Jahr später schloss sich der Kreis, als wir am letzten Spieltag gegen die FSG den Aufstieg in Bezirksliga perfekt machten. Das Jahr war geprägt von vielen Siegen und einem Fotofinish am letzten Spieltag, so dass wir jungen Wil- den zusammen mit ein paar unserer alten Helden von 2007 in die Bezirksliga durften. Mit alten und bekannten Schiffen zu neuen Ufern, auch ein Stück TSV.

Am ersten Spieltag des Bezirksligajahrs brachten wir den haushohen Titelfavoriten aus Platendorf an den Rand einer Niederlage. Am Ende stand es 0:0 und wir hatten das Gefühl in diesem Jahr könnten wir einige der Mannschaften im Bezirk richtig ärgern. Dieses Gefühl stellte sich auch im nächsten Heimspiel gegen den HSV aus Helmstedt ein, den wir 60 Minuten nicht nur ärgerten, sondern richtig weh taten. Es stand 5:1 für unsere Truppe an dem Tage des Dorffests, bei dem dann viele von uns die Erinnerung der letzten 30 Minuten nur noch wegspülen wollten. Der HSV schaffte es, das Spiel noch auf 7:5 zu drehen. Die Peitsche der



Timo Senn, Yannick Platz, Dennis Baumgärtner, Basti Knigge, Bennet Grohn, Friedrich Hillebrenner,
Tim Schultz, Rouven Steincke, Lars Kempf, Klaus Aschenbrenner

Stefan Korniglbel, Rose Strey, Phillip Molkentin, Mike Lehnberg, Max Seedorf, Marvin Bernemann, Daniel Strey,
Johannes Votteler, Janosch Lerchner, Patrick Köster, Karsten Wasmus, Sascha Mrozek

Malte Salge, Marcel Koderisch, René Hornig, Sebastian Knecht, Richard Keller,
Janies Rehse, Andreas Wilhein, Jörn Blume, Henning Geffers

Erkenntnis knallt am Ende oft am lautesten. Von diesem Spiel erholten wir uns bis zur Rückrunde nicht mehr. Der Abstand wurde trotz wirklich guter Rückrunde nicht mehr aufgeholt und wir stiegen wieder ab. Das war keine Überraschung, wäre aber vielleicht ohne HSV-Trauma vermeidbar gewesen. Sei es drum.

Guter Fußball wurde die nächsten zwei Jahre unter Korni auch weiterhin gespielt, bis Stefan nach fünf sehr erfolgreichen Jahren von uns verabschiedet wurde. Auch für die Korni-Ära gilt: vom Platz auf die Trainerbank, die Geschichte mögen wir in Heiligendorf.

Fußball

So kam es auch, dass **Phillip Molkentin** über die aktive Spielerrolle nach einem Jahr als Co-Trainer in die Cheftrainerrolle schlüpfte. Sicherlich wurden zum Teil etabliertere Namen um den Pappelpott gehandelt, man entschied sich aber für die junge, interne Lösung aus dem Dorf. Zusammen mit **Alexander Massing**, selbst damals auch Spieler der zweiten Herren, bauten beide die Truppe auf einem Fundament aus Spaß und Zusammenhalt wieder neu auf. Sie schafften es außerdem, unsere nächste Generation der jungen Wilden zu integrieren und ein paar Jungs vom Laagberg loszueisen. Ein richtig schlagfertiger Haufen, der homogenen Richtung Spitzenmannschaft wuchs. Den Höhepunkt erreichten wir 2019 mit einer fast makellosen Saison in der Liga und dem Pokalgewinn. Dieser wurde unter anderem mit VIP-Tickets beim VfL Wolfsburg belohnt, so dass wir auch dort für einen Abend etwas frischen Wind in die sonst so professionellen Logenwelt brachten. Mit Sicherheit einer der außergewöhnlichsten Abende für eine erste Herren des TSV. Trotz diverser Abwerbungsversuche konnten wir den kantigen Mittelstürmer der Wölfe nicht zu einem Transfer als Backup für Andreas Wilhein bewegen. An der Schwinkermühle wohnen darf er trotzdem erstmal.

Aus dieser Zeit besteht bis heute das Gerüst der aktuellen und zukünftigen Herrenmannschaft. Aus den Korni-Kids von damals sind nun die Alten von heute geworden die unsere Jungen zumindest läuferisch mit durchschleifen müssen. Wenn ich mir aber die Reife einiger junger Kerle auf und neben dem Platz anschau, werden Sie das auch noch ein paar



weitere Jahre verkraften können. Phillip und Alex gingen, das Muster bleibt dasselbe. Wer einmal beim TSV anfängt, geht meistens nicht wieder weg.



Das Paradebeispiel hierfür ist unser aktueller Trainer **Klaus Goertner**. Als Spieler bereits im letzten Jahrhundert, zur Hochzeit der ersten Herren, dabei. Übernimmt er nun zum dritten Mal das Amt als Cheftrainer, zusätzlich dazu schnürt er noch regelmäßig seine schwarz-weißen Adidas-Treter für die Alt Senioren. Klaus kommt leider zu einer Zeit in das Amt, in dem eine tiefere Verbrüderung am Tresen durch Corona gesetzlich untersagt ist. Auch die Vorbereitung war durch die kurzfristige Ansetzung der Staffelleitung sehr verkürzt, so dass wir uns nicht optimal auf die Saison vorbereiten konnten. Darüber hinaus drückt Covid19 den Fußball auch eher in den Hintergrund, so dass es für einen neuen Trainer fast unmöglich ist, alle neu vorgenommenen Impulse umzusetzen. Hoffen wir mal, dass wir in absehbarer Zeit wieder auf den Platz und in die Kabine dürfen, um das alles nachholen zu können. Grundsätzlich ist aber auch hier, am Beispiel von Klaus, zu sehen: Einmal TSV, immer TSV.

Fußball

Es gab aber auch schon während der schwierigen Pandemiezeit eine schöne kleine Geschichte, die zeigt was eigentlich wichtig ist:

Als für ein Spiel Not am Mann war, half uns unser alter Trainer P. Molkentin und aktueller Youngster der Altliga in unserer Personalnot aus. Man stelle sich das mal im Profifußball vor. Beim Telekomcup hilft aufgrund Personalmangel beim FC Bayern kurz Niko Kovac aus und wird von Hansi Flick mit ein paar Bier und Pferdesalbe bezahlt. Der Einsatz des Gaststars wurde prompt von seinem Oberschenkel mit einer ehrlichen Zerrung quittiert. Geschichten, die der Amateurfußball schreibt und weswegen wir uns doch diesem Hobby verschrieben haben.

Mein Bericht soll also nicht zeigen, dass die 1. Herren wie Mode ist, die alle paar Jahre und je nach Bedarf die alten Trends im neuen Gewand aus dem Schrank holt. Es ist im Kern die Gewissheit, dass der Verein es schafft viele Menschen im Laufe ihrer Lebensphasen zu begleiten und ihnen die Möglichkeit gibt in unterschiedlichen Rollen das Vereinsleben mit zu gestalten. Letztendlich sind die erste Herren nur ein Teil des Vereins, welcher weitaus mehr tolle Beispiele für Verlässlichkeit und Engagement hervorbringt. Seien es unsere Kassiererinnen, die ohne Gegenleistung jeden zweiten Sonntag im Foyer für Ordnung sorgen. Sei es unsere Alt-Liga, die bei Spitzenspielen unserer Mannschaft den Ordnungsdienst übernimmt. Sei es ganz besonders **Jörg Linnemann**, der auch bei allen weniger attraktiven Begegnungen für Ordnung sorgt. Sei es unsere ehemalige Spartenleitung, die fast über zwei Jahrzehnte unsere Truppen betreute und darüber hinaus unzählige tolle Erinnerungen mit riesen Veranstaltungen (z.B. WM zu Gast bei Freunden) neben dem Platz schaffen konnte. Allein darüber wäre es Wert noch einmal einige Seiten zu schreiben. Zum 100. Jubiläum übernehme ich das dann auch gerne.

All den unbesungenen Helden sei auch nochmal im Namen der Mannschaften **von ganzen Herzen gedankt**. Von den anderen Sparten und dessen Köpfen ganz zu schweigen.



So etwas macht den Verein aus, keine großen Trophäen oder bestimmte Leistungsklassen der Herrenmannschaften.

Wir sind Teil eines Vereins der im Grunde unser Dorf widerspiegeln soll, welches über die geographischen Grenzen hinaus vielen Menschen, die mit uns in Verbindung gekommen sind, ein gutes Gefühl gibt. Egal wohin es unsere Mitglieder in der ganzen Welt verschlägt: Du kriegst die Leute aus dem Dorf, doch das Dorf nie aus den Leuten. Wir sollten immer Rückzugsort vom Alltag und Ablenkung von Problemen bieten oder diese im besten Fall versuchen gemeinsam zu lösen. Nun liegt es an uns und der vielleicht noch jüngeren Generation diesen Weg weiter zu gehen und ihn auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Deswegen werde ich hier wahrscheinlich auch noch die nächsten 25 Jahre herkommen und meinem Sohn mit nostalgischem Stolz den Pappelpott zeigen. Mit Pommes Rot-Weiß, Clown-Eis und Volksfestatmosphäre.

Auf die nächsten 75 Jahre!

Henning Geffers

Ihr Bestatter für die Region
Familienbetrieb seit 1964

TAG NACHT

0 53 61 / 26 740

GEBAUER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

Öffnungszeiten: MO – SA ab 17.00 Uhr / SO ab 11.30 Uhr

Currywurst 180g – Der Klassiker	6,60 €
Großer gemischter Salat	6,60 €
Salat mit Feta Käse	6,60 €
Salat mit Thunfisch	6,60 €
<u>Catering zum Wunschort</u>	
Hamburger mit 180g Rindfleisch	8,80 €
Cheeseburger	8,80 €
Bacon-Cheeseburger	8,80 €
<u>Frische Küche</u>	
Frisches Schweineschnitzel ca. 200g Wiener Art	9,90 €
Champignon Rahm Schnitzel	9,90 €
Zwiebel Schnitzel	9,90 €
Paprika Schnitzel	9,90 €
<u>Räumlichkeiten für Ihre Feier</u>	
Frische Pizza Margherita 28er	7,70 €
Pizza Salami	7,70 €
Pizza Prosciutto	7,70 €
Pizza Veggy	7,70 €
Pizza Hawaii	7,70 €
Pizza Thunfisch	7,70 €
Pizza Heiligendorf	7,70 €
<u>Pils 0,3l – 2,20 €</u>	
<u>Weizen 0,5l – 3,30 €</u>	

All unsere Speisen können jederzeit abgeholt werden...
Nutzen Sie unseren Lieferservice + 1,00 € pro Gericht...

Hasenwinkel Stuben

Neue Straße 52
38444 Wolfsburg
T. 05365-9792720

Außerhalb unserer Öffnungszeiten stehen wir Euch nach vorheriger Absprache jederzeit zur Verfügung



Fußball

2. Herren

„11 Freunde müsst ihr sein“ – Kaiser Franz



Mit diesen Worten im Rücken kam die Schnapsidee. **Reinhard Henschel** und **Marvin Deutscher** beschlossen, die vielleicht untalentiertesten Fußballer Heiligendorfs zu versammeln und wieder eine zweite Herrenmannschaft im Pappelpott zu etablieren.

Nach holprigem Anfang und mageren Trainingsleistungen, fiel aus Reihen des Trainerstabs immer wieder das Wort „FICHTENFUCHS“ als gedachte Beleidigung.

So wurden die Fichtenfüchse wie der Phönix aus der Asche geboren und schnell kristallisierte sich heraus, Teamgefüge, Leidenschaft und alkoholreiche Exesse sind wichtiger als fußballerische Klasse. Ganz getreu den Motto: Masse statt Klasse und saufen statt Laufen.

Die Fichtenfüchse nahmen eine Entwicklung, mit der wohl niemand gerechnet hat.

Zwei Jahre nach der Gründung erreichten wir im Jahr 2017 nach einem Sensationssieg im Halbfinale durch Elfmeterschießen das Pokalfinale der Kreisklasse. Ein voller WVG-Bus mit Fans und Spielern erreichte das Stadion West. Ein packendes Pokalfinale wurde zum Heimspiel. Überwältigend viele Heiligendorfer realisierten jetzt... diese Mannschaft ist etwas ganz Besonderes. Die 0:1 Niederlage im Finale wurde schnell verschmerzt und zum Saisonabschluss mit zahlreichen Fans im PAPPEL-POTT gefeiert wie ein Sieg. Der Fokus lag auf der neuen Saison, weiterhin Spaß haben und ein paar Punkte holen. Aus ein paar Punkten wurden 30 Punkte und aus der Heiligendorfer Spaß-Truppe wurde der Meister 2017/2018.

Die Meisterschaft konnte wieder mit reichlich Freibier und Pyrotechnik im Pappelpott gefeiert werden.

Wir konnten weiterwachsen und aus den Fichtenfüchsen ein wahres Unikat machen. Im Laufe der Jahre brachten wir weit über 10 verschiedene T-Shirts-Designs, Hosen, Mützen, Caps und weitere Merchandise-Artikel mit unserem Fuchs-Logo auf den Markt. In den sozialen Medien verfolgen über **1.500** Leute unsere Beiträge und somit den Alltag unseres Teams.

Hinzu kommen sensationelle Mannschaftsabende, -fahrten und -feiern, wie die legendären Weihnachtsfeiern. Egal ob mit 10 Leuten im privaten Keller oder mit über 100 Leuten in der Mehrzweckhalle, es war immer wieder ein wahres Fest.

Ein wahrer Höhenflug liegt hinter den Füchsen. Denn wir konnten auch fußballerisch die erste Saison nach dem Aufstieg in der 1. Kreisklasse sehr



Fußball

erfolgreich gestalten. So beschrieb die Zeitung unsere Saison nach dem Aufstieg mit den Worten:

„Fichtenfüchse Heiligendorf sorgen für Furore“.

Wahnsinn. Wir sind im Fußballgeschäft Wolfsburg angekommen und unser Eigenname hat sich bereits etabliert. Was sollte in dieser Erfolgsgeschichte schief gehen?

Richtig, so einiges! Die Saison 2019/2020 war zum vergessen. 12 Spiele – 3 Punkte. Eine sehr magere Ausbeute, die uns vermutlich den Abstieg beschert hätte. Durch die Coronaregelung hieß es jedoch Saisonabbruch und Klassenerhalt, da niemand abstieg. Zudem trat unser langjähriger Trainer **Tim Freitag** zurück und wechselte zum SV Wagenhoff.

Bis auf den Abschied von Tim Freitag und einigen Inaktiven/Invaliden blieb die Mannschaft weitestgehend zusammen. Nun machten sich endlich die SocialMedia-Reichweite und der Bekanntheitsgrad der Fichtenfuchse bemerkbar und viele wollten Teil dieses grandiosen Teams werden. So konnten wir fast 10 neue Spieler für uns gewinnen. Viele junge Heiligendorfer sowie ein paar erfahrene Fußballer haben sich unserer Fuchs-Familie angeschlossen. Den Trainerposten habe ich übernommen, der zwar als Coach im Herrenbereich seine ersten Erfahrungen sammelt, aber das Team in- und auswendig kennt. Sowohl am Ball als auch am Glas.



Fußball



So blicken wir positiv und voller Vorfreude auf die neue Saison und freuen uns, wenn uns viele Heilgendorfer an der Seitenlinie, in den HASENWINKEL STUBEN oder auch auf Instagram unterstützen ;-)

Mit sportlichen Grüßen

Lennart Brandenburg

Gut Kick



Herzlichen Dank für die tolle Zeichnung an

Lars Wilhelm von LarsToons



Skat

Es begann alles in den Hasenwinkel Stuben. Zufällig kam man ins Gespräch und fand heraus, dass man die gleiche Leidenschaft hatte - nämlich Skatspielen.

Aus der Zufälligkeit wurde dann Regelmäßigkeit. Bevor die HASENWINKEL STUBEN schlossen, hatten **Helmut Fäseke**, **Sascha Mrozek** und ich die Idee mit dem Skatspielen weiter zu machen und so wurde die Sparte ins Leben gerufen.

Die Sparte besteht mittlerweile aus 14 Mitgliedern, die sich mittwochs um 18:00 Uhr regelmäßig zu den Trainingsabenden trifft.

Interessierte sind herzlich eingeladen im FuGe mitzukloppen.

Günter Boese



Günter hat 2020 die Spartenleitung,
der 2018 gegründeten Sparte,
von Helmut Fäseke übernommen.

Fußball

Trainingszeiten stehen auf der Homepage bereit

Tischtennis

Dienstag	17:00 – 20:00	Schüler/Jugend
Dienstag	20:00 – 22:00	Erwachsene
Freitag	17:00 – 20:00	Schüler/Jugend
Freitag	20:00 – 22:00	Erwachsene

Tennis

Training nach Absprache

Skat

Mittwoch 18:00 – 23:00 im FuGe

*Yoga-Info direkt
bei Sabine Renn!*



Audi BKK 



Wo das Herz schlägt.

Sportangebote

Kinderturnen

Montag	15:00 – 16:30	3-6-jährige
Montag	16:30 – 17:30	Mutter/Vater+Kind

Damengymnastik

Montag	20:00 – 21:00	FitGym
Donnerstag	18:00 – 19:00	Fit ab 60
Donnerstag	19:00 – 20:00	Step-Aerobic

Gemischte Gruppen

Montag	19:00 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik
Mittwoch	09:00 – 10:00	Fitness für Jedermann
Mittwoch	19:00 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik
Donnerstag	09:30 – 11:00	Yoga (im Gemeindehaus)
Donnerstag	18:30 – 20:00	Yoga (im Schützenhaus)

Trimmen

Mittwoch	20:00 – 21:30	Gymnastik und Ballsport
Donnerstag	20:00 – 21:30	für Männer

Wassergymnastik

Mittwoch	16:30 – 17:15	Gruppe 1
Mittwoch	17:15 – 18:00	Gruppe 2
Donnerstag	19:00 – 20:00	Aqua-Power

Sparten:

Fußball:

Marco Paetz

01 70 – 4 05 91 34

marco.paetz@tsv-heiligendorf.de

Jugend:

Fred Fensch

01 51 – 40 43 21 69

fred.fensch@tsv-heiligendorf.de

Gymnastik/Turnen:

Sabine Renn

01 75 - 4 28 38 82

sabine.renn@tsv-heiligendorf.de

Tennis:

Anja Wittek

01 70 – 2 20 53 57

anja.wittek@tsv-heiligendorf.de

Tischtennis:

Hans-Günter Knigge

01 60 - 1 87 39 67

hans-guenter.knigge@tsv-heiligendorf.de

Skat:

Günter Boese

01 52 - 24 18 46 71

guenter.boese@tsv-heiligendorf.de

**Hallo! Kannst du
mir helfen?**



Gremien

Vorstand:



1. Vorsitzender

- **Kurt Gerloff**
- 0 53 65 - 27 32
- kurt.gerloff@tsv-heiligendorf.de



2. Vorsitzender

- **Jens Müller**
- 01 76 - 57 94 25 39
- jens.mueller@tsv-heiligendorf.de



3. Vorsitzender

- **Lennart Brandenburg**
- 01 76 - 24 27 53 85
- lennart.brandenburg@tsv-heiligendorf.de



Geschäftsführerin

- **Annegret Mißmahl**
- 0 53 65 - 75 03
- annegret.missmahl@tsv-heiligendorf.de



Hauptkassierer

- **Hans-Günter Knigge**
- 01 60 - 1 87 39 67
- hans-guenter.knigge@tsv-heiligendorf.de

Gremien

Für den **erweiterten Vorstand** wird der Vorstand ergänzt um:

Marco Paetz

Fußball

Sabine Renn

Gymnastik/Turnen

Anja Wittek

Tennis

Hans-Günter Knigge

Tischtennis

Marco Paetz

Festausschuss

Sascha Mrozek

Presse/Öffentlichkeitsarbeit



Mrozek

Beirat

Alle drei Gremien bilden, zusammen mit den Ehrenvorsitzenden und -mitgliedern den Vereinsrat. Dessen Aufgaben sind der Haushalt und Ehrungen.

Sprecher:

Detlef Schmidt



Schmidt

Beisitzerinnen:

Margarete Labbow

Bettina Pietsch



Pietsch

Beisitzer:

Klaus Peters

Joachim Rustenbeck

Christian Laufer

Georg Claes

Jens Müller



Rustenbeck



Peters

Unsere CEO



Quidde

Heinz **Andres** + 1946



Andres

Fritz **Quidde** + 1947



Thomas

Reinhard **Schmidt** + 1948 - 1952

Helmut **Thomas** + 1953 - 1964

Arno **Brandt** 1965 - 1966



Kenzel

Johann **Kenzel** + 1967 - 1968



Brandt

Arno **Brandt** 1969 - 1978

Paul **Schiffers** 1979 - 1982

Schiffers

Unsere CEO

Hans **Sieverling**

1983 - 1984



Gebhard **Buchmüller**

1985



Arno **Brandt**

1986 - 1990

Detlef **Schmidt**

1991 - 1992

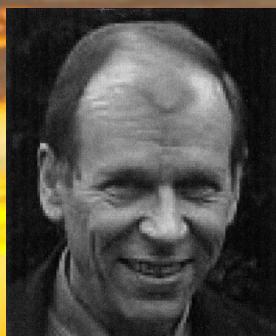
Ewald **Wagner** +

1993 - 2009



Kurt **Gerloff**

seit 2010



¹ CEO ist die Abkürzung für: „Chief Executive Officer“ und bedeutet im englischen so viel wie Vorstandsvorsitzender, geschäftsführendes Vorstandmitglied

Ehrenvorsitzende und -mitglieder

Folgende Vorsitzende wurden nach ihrer Amtszeit mit dem Ehrenvorsitz ausgezeichnet:



Brandt

Arno Brandt
Detlef Schmidt

Gebhard Buchmüller
Ewald Wagner +



Wagner

Die Ehrenmitgliedschaft haben u.a. folgende Damen und Herren wegen ihrer herausragenden Leistung für den Verein verliehen bekommen.

Wolfgang Mecke (Gründungsmitglied)

Felix Rother +



Rother



Claes

Rita Becker



Mecke

Rita Sieverling +



Becker

Fred Fensch



Sieverling

MEIN VOR^sPRUNG



IHR REGELT DAS
EINFACH!



VGH Vertretung Dusko Antonijevic
Heinrich-Nordhoff-Str. 101
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 601560 Fax 05361 6015633
Am Kirchbrunnen 16
38446 Wolfsburg-Hehlingen
Tel. 05363 4631 Fax 05363 73564
www.vgh.de/dusko.antonijevic
antonijevic@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Rückblick

Die ersten Ansätze von sportlicher Betätigung finden sich in Heiligendorf nach dem 1. Weltkrieg. Turnen und Fußball stehen da im Vordergrund.

1919 werden zwei Sportvereine gegründet, zunächst der Turnverein Heiligendorf und dann der Fußballverein Viktoria Heiligendorf. Diese beiden Vereine schlossen sich 1925 zum Turnverein Heiligendorf zusammen.

Nach Ende des 2. Weltkrieges existierte dieser Verein nicht mehr.

Vereinsgründung 1946

Durch den Zustrom zahlreicher Vertriebener und aus der Kriegsgefangenschaft entlassener Soldaten ist die Einwohnerzahl Heiligendorfs nach dem 2. Weltkrieg auf 1.560 angestiegen.

Schon im Winter 1945/1946 kommt der Gedanke auf, wieder einen geregelten Sportbetrieb in Heiligendorf aufzunehmen. Im Februar 1946 wird ein Treffen in der Gaststätte „Deutsches Haus“ zur Gründung eines Vereins vereinbart. 15 Personen nehmen an dieser Versammlung teil. Geplant wird nicht nur Fußball zu spielen, sondern auch weitere Sportarten zu betreiben, der Name soll Turn- und Sportverein, also TSV heißen.

Der genaue Gründungstag des Vereins lässt sich aus den vorhandenen Unterlagen nicht ersehen, er darf aber in der Zeit vom 11. März bis 19. April angenommen werden. Vom 11. März ist ein Aufgebot der 1. Mannschaft vorhanden, und am 19. April hat ein Freundschaftsspiel stattgefunden.

1946 - 1955

Nach der Euphorie der Gründerjahre kommen Anfang der fünfziger Jahre Feldhandball und Leichtathletik zum Erliegen. Fußball steht im Vordergrund. Der Spielbetrieb findet auf dem „alten Sportplatz“ an der Feldstraße statt. Spieler verfügen über Turnschuhe, andere spielen in Militärstiefeln oder anderen Schuhen. Fußballschuhe hat niemand. Die Sportausrüstung der Spieler ist zu dieser Zeit höchst unterschiedlich. Eine geeignete Sportausrüstung ist nach der Währungsreform zu kaufen, jedoch ist die Finanzierung ein Problem. Für Fahrten zu den Auswärtsspielen ist die Unterstützung von Fahrzeugbesitzern erforderlich.

1954 gibt es die erste Fußballjugendmannschaft. Erster Spartenleiter Fußball wird Günter Schmidt.



1948 wird eine Feldhandballmannschaft gegründet.

Vorstände müssen zur Ausübung ihres Amtes die Genehmigung der Militärregierung einholen. Der erste Beitrag betrug 0,50 RM,

1955 wird die Turnsparte gegründet. Erster Spartenleiter wird Karl Martin.

1956 - 1965

1957 wird das Sportangebot erweitert, die Tischtennissparte wird gegründet.

1958 erfolgt die Fahnenweihe, und es wird ein Haushaltsplan aufgestellt. Die Fahnenweihe erfolgt am 1. Pfingstag unter Beteiligung des gesamten Vereins.

1960 wird eine Satzung erarbeitet und der Verein ins Vereinsregister eingetragen. Entsprechend der neuen Satzung werden 1961 zum ersten Mal Ehrungen für besondere Verdienste vorgenommen.



Als Mitgliederstärkste Sparte ist Turnen etabliert. Zum Übungsbetrieb werden im Wechsel die Säle der Vereinslokale genutzt.

Die Vereinfahrt geht nach Langeoog, wo die Fußballer an einem Freundschaftsspiel teilnehmen.

1962 Der Beitrag wird auf 1 DM erhöht.

Die Mitgliederzahl hat sich von 31 im Jahr 1946 auf nunmehr 270 Vereinsmitglieder erhöht.

1966 - 1975

1966 wird das Sportangebot mit der Gründung der Gymnastiksparte erweitert, erste Spartenleiterin ist Erna Horch. 1971 wird der neue Sportplatz am zukünftigen Sportzentrum angeschafft und die Faustballsparte gegründet. Erster Spartenleiter wird Dr. Erwin Sabathil. Der erste Vereinsbus wird angeschafft.

1972 wird der Verein Mitglied im zukünftigen Stadtsportbund und die Faustballsparte veranstaltet die erste Volkswanderung. Die 1. Herrenmannschaft steigt in die 1. Kreisklasse auf und wird Kreissportbundpokalsieger.

1974 erfolgt die Einweihung der Mehrzweckhalle und des Lehrschwimmbeckens. Der Übungs- und Wettkampfbetrieb findet ab sofort im Sportzentrum statt. Die Handballsparte wird gegründet. Der erste Spartenleiter heißt Gerhard Pawelzick. Die 1. Herren steigen in die Bezirksliga auf.

Zum 25-jährigen Vereinsbestehens erscheint 1971 eine Festzeitschrift.

1976 - 1985

1976 wird das Sportangebot mit der Gründung der Tennissparte erweitert. Im Rahmen der Sportwoche findet ein Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten Eintracht Braunschweig statt. Die Faustballer steigen in die Bezirksliga auf.

1978 qualifiziert sich die 1. Herrenmannschaft Fußball für die Landesliga Ost.

1979 erscheint die erste Sport-Info als Kommunikations- und Berichtsorgan des Vereins.

1981 findet die erste Fahrradorientierungsfahrt statt.

1982 sind alle 4 Tennisplätze fertiggestellt und der Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Wolfsburg geschlossen.

1984 wird die Satzung generell überarbeitet. Es wird ein Sonderbeitrag für die Finanzierung des Funktionsgebäudes erhoben

1985 sind die Planungsentwürfe für das Funktionsgebäude entscheidungssreif. Der Erste Beirat wird gewählt.



1976: Festschrift
30 Jahre TSV

1986 - 1995

1986 wird das erste Dorffest zum 40-jährigem Bestehen veranstaltet und der erste Volkslauf „Rund um St Adrian“ gestartet.

1988 stellt die Handballsparte den Betrieb ein

1990 wird das Funktionsgebäude auf der Vereinseigenen Tennisanlage nach vierjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Besonders verdiente Vereinsmitglieder werden mit einer extra geprägten Medaille geehrt. Das gesamte Gebäude wurde in Eigenleistung erstellt.

1993 beteiligt sich der TSV am Landessportfest in Wolfsburg.

1994 steigt die 1. Herrenmannschaft Fußball in die Landesliga auf und gewinnt den Bezirkspokal.

1996 - 2005

1996 feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen, im gleichen Jahr stellt die Faustballsparte ihren Betrieb ein. Am 11. März, dem festgelegten Gründungstag werden Männer u. Frauen der ersten Jahre zu einem Empfang eingeladen. Die Mitgliederzahl hat sich auf 1004 erhöht.



1999: Ehrung durch den DFB

2000 qualifiziert sich die Damenmannschaft Tennis erstmals für die Verbandsliga.

2001 steigt die Fußballmannschaft aus der Landesliga ab, wegen fehlender Spieler muss ein Neuanfang auf Kreisebene begonnen werden.

2003 werden Vereinsveranstaltungen unter das Motto „850 Jahre Heiligendorf“ gestellt.

2004-2005 beteiligt sich der TSV erfolgreich an dem DFB-Wettbewerb „Klub 2006“.

2005 wird die Gymnastiksparte mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.



© 2004 FIFA TM

Rückblick

2006 - 2015

2006 werden die 35. Volkswanderung und die 25. Fahrradorientierungsfahrt durchgeführt, die erste Oldie-Night findet statt. Eine Tanzsparte wird mit Komet Almke ins Leben gerufen.

2007 steigt die 1. Herrenmannschaft Fußball in die Bezirksliga Braunschweig auf.

2009 steigt die Damenmannschaft in die Oberliga auf.

2010 wird das 25. Dorffest veranstaltet, eine Chronik befindet sich im Aufbau.

2012 Die Vereinschronik ist fertig. Der Erbbauvertrag mit der Stadt Wolfsburg wird verlängert, Zumba wird neu angeboten. Es wurde ein Antrag bei der Stadt Wolfsburg gestellt, unsere Halle zu renovieren bzw. neu zu bauen.

2014 Der Kunstrasenplatz wird am 24.04.2014 eröffnet und dem Verein übergeben. Diesen neuen Platz müssen wir uns mit anderen Vereinen teilen. Eine neue Halle soll gebaut werden.

2015 Der TSV beteiligt sich als einziger Verein aus Wolfsburg an der DKMS-Spendenaktion des DFB. Wegen der Diesel-Krise bei Volkswagen ist der Hallenneubau auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Zum ersten Mal musste das Dorffest abgebrochen werden. Grund war ein starker Sturm.



2009: Übergabe des handgefertigten Vereinswappens von Gebhard Buchmüller an den Vorstand Ewald Wagner und Annegret Mißmahl



2016 - 2020

2016 Erstmals veranstaltet der TSV mit der Feuerwehr und den Hasenwinkel Stuben das Osterfeuer, da es sonst ausgefallen wäre. Seit dem 25.02.2016 gibt es ein neues Sportangebot der Gymnastiksparte: Step-Aerobic. Die Gymnastiksparte feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

2017 Der TSV veranstaltet ein Dorffestival in der Halle mit Vereinen aus dem Dorf. Die Bands und die Bühne stellten sich kostenlos zur Verfügung. Zumba wurde aufgegeben. Von der Spendenaktion „Das goldene Herz“ bekamen wir einen Scheck in Höhe von 6.982,41€. Eine neue Homepage wurde erstellt. www.tsv-heiligendorf.de



2018 DSGV hat Einzug in das Land und den Verein gefunden und die 2. Herren als Spielgemeinschaft mit der TSG Mörse steigt in die 1. Kreisklasse auf.

2019 Die 1. Herrenmannschaft Fußball wurde Pokalsieger.

2020 Das ganz besondere Jahr.

13.03.2020: Um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen, hat die Stadt Wolfsburg beschlossen, dass ab sofort alle Plätze und Hallen geschlossen werden.

Der komplette Spielbetrieb kommt zum Erliegen und es dürfen keine Veranstaltungen stattfinden. - Nach einer kurzen Erholungsphase mit kompletten Wiederanlauf, ist im November schon der nächste „Lockdown“.

2021 75 Jahre TSV Heiligendorf

*Die Geschichte wird
weiter geschrieben...*

Zeitzeuge Gebhard Buchmüller



Hiermit überbringe ich meinen herzlichen Glückwunsch zum 75jährigen Bestehen unseres TSV Heiligendorf.

Ich möchte mich auch bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Vereinsmitglieder für die sportlichen und ehrenamtlichen Aufgaben, die ich viele Jahre in der Turnsparte, im geschäftsführenden Vorstand und als Beirats sprecher übernehmen konnte.

Für die Zukunft wünsche ich unserem Verein weiterhin für die angebotenen Sportarten viele Erfolge, auch mit verbundener Kameradschaft und Geselligkeit.

Zu bedauern ist, dass in der heutigen Zeit viele Veranstaltungen keinen Zulauf mehr haben und die örtliche Gemeinschaft darunter leidet.

Mit sportlichem Gruß

Gebhard Buchmüller



Zeitzeuge Fred Fensch



Der TSV Heiligendorf bat mich im Zuge des 75-jährigen Vereinsjubiläums, zu dem ich sehr herlich gratuliere, einiges aus meinem Fußballerleben zu berichten.

Angefangen hat mein Interesse an diesem wunderbaren Sport durch meinen Vater, der auch mein erster Trainer war. Er vermachte mir auch meine ersten Fußballschuhe, wenn auch ein wenig zu groß, aber mit Stahlkappe versehen, die man bei den Bällen früher auch brauchte. Der alte Sportplatz wurde dann mein zweites zu Hause. Ich schaute dann auch immer bei der 1.

Herrenmannschaft zu, wo ich auch meine ersten Vorbilder in **Lothar Seefeld** oder auch **Ramon Moreno**, genannt Monchi fand, ein feiner Techniker, der mich als Kind sehr inspiriert hat.

Viele kennen den alten Sportplatz nur von den Schützenfesten, doch fanden dort viele interessante Fußballspiele statt, die ich als kleiner Bursche dort sah. Da der alte Sportplatz ein großes Gefälle hatte und wenn es dann auch noch geregnet hatte, war im Strafraum auch immer ein kleiner See, der die Stürmer daran hinderte, Tore zu erzielen. Die Tornetze wurden damals noch von uns Kindern per Räuberleiter angebracht und wieder abgenommen.

Mit 12 Jahren spielte ich dann in der C-Jugend. Es gab zu dieser Zeit noch keine F- oder E-Jugend. Dieser Spielbetrieb fand bei fast jedem Wetter statt. Eine Erinnerung blieb bei mir immer haften, als wir auf dem alten Sportplatz gegen den TSV Wolfsburg, bei Minusgraden und schneedeckten, gefrorenem Spielfeld spielten, mussten wir durch die Temperatur sehr viel laufen, denn sonst wären uns die Füße abgefroren, schon irgendwie verrückt.

Der größte Erfolg in meiner Jugendzeit, bleibt aber ewig in Erinnerung, als wir mit der A-Jugend den Kreispokal gegen den MTV Gifhorn in Ehra-Lessien mit 3:1 gewannen. Die Trainer damals waren **Manfred Aschenbrenner** und zuvor **Gerd Kenzel**.

Zeitzeuge Fred Fensch

Dann trainierte ich mit 15 Jahren auch schon in der 1. Herrenmannschaft mit, die damals von **Harry Engel** trainiert wurden. Man mag es kaum glauben, es gab irgendwann auch ein Flutlicht auf dem alten Sportplatz, wo an zwei Telegrafenmasten, zwei Leuchten befestigt waren, die den halben Sportplatz erhellten, na ja aus heutiger Sicht eine bessere Taschenlampe! So konnten wir im Herbst 1973, als die Tage kürzer wurden, länger trainieren.

Mein erstes Herrenspiel spielte ich beim VfR Eintracht Wolfsburg unter Trainer **Dieter Hansen**, da war ich 17 und ein halbes Jahr alt und der Verein benötigte dafür eine Sondergenehmigung. Zu der Zeit waren wir sehr erfolgreich und schafften es in wenigen Jahren bis hin zur Landesliga-Ost aufzusteigen unter den Trainern Dieter Hansen, **Klaus Speh** und **Bernd Frodermann**.

Aber mein größtes Highlight war natürlich im Sommer 1976 unser Spiel gegen EINTRACHT BRAUNSCHWEIG vor über 2000 Zuschauern. Lange hielten wir gegen den etablierten Bundesligisten ein 0:0, wir verloren knapp mit 1:3 und ich schoss mit etwas Glück unseren Ehrentreffer.



Zwei Jahre später bekam ich im Winter 1978 eine Einladung zum Probetraining bei der Eintracht, leider konnte ich mich nicht richtig zeigen, da in dieser Woche reichlich Schnee fiel und ich meine Qualitäten nicht richtig zeigen konnte. Zu guter Letzt, bekam ich auch noch ein Angebot vom VfL Wolfsburg, der Trainer **Henk Van Meteren** wollte mich unbedingt haben und ich konnte schon ein halbes Jahr dort mittrainieren. Nur wurde er leider zwischenzeitlich entlassen und **Wilfried Kemmer** wurde als Trainer neu verpflichtet. Da hatte ich dann keine sehr guten Karten mehr, zumal er dann einen Spieler auf meine Position verpflichtet hat, den er dann eher spielen ließ. Trotzdem konnte ich mich durchsetzen. Leider verhinderte dann ein Magenleiden ein weiterer Verlauf meine Laufbahn beim VfL.

Zeitzeuge Fred Fensch

Ab 1993 versuchte ich mich als Trainer in der Jugend und fand Gefallen an dieser Aufgabe. So bin ich bis heute noch als Trainer aktiv. Viele Spieler spielen zurzeit in der Ersten oder Zweiten Mannschaft. Mein Stiefsohn **Nils Winter** schaffte sogar den Sprung zum VfL Wolfsburg, wo er von der D- bis zur A-Jugend alle Jugendmannschaften durchlief und er mit der A-Jugend schließlich Deutscher Meister wurde, eine tolle Geschichte.

Er spielte dann einige Jahre in der Regionalliga, unter anderem auch für den Traditionsverein Alemannia Aachen, wo er sogar Kapitän war. Das hat mich schon sehr Stolz gemacht. Ich hoffe sehr, dass es mit ihm noch positiv weitergeht und er nach Elversberg noch einen guten Verein findet, wo er dann seine Karriere fortsetzen kann.

Fred wurde 2018 zum Ehrenmitglied ernannt

Ich selbst spiele auch noch nach wie vor gerne Fußball in der Ü40/50. Wir trainieren mittwochs und auch sonntags, wenn keine Punktspiele sind. Es macht sehr viel Spaß, mit diesen tollen Menschen zu trainieren und nach dem Training über Gott und die Welt zu reden und das eine oder andere Bier zu trinken. Auch gehe ich sehr gerne ins FuGe, wie das Funktionsgebäude kurz genannt wird, zum Fußball gucken. Schön das **Sascha Mrozek** uns allen die Möglichkeit gibt gerne den VfL, oder auch die Champions League zu genießen.

Dem Verein wünsche ich alles Gute und danke dafür, dass ich in dieser Festzeitschrift einiges aus meinem Fußballerleben erzählen durfte.

Fred Fensch

Bechtel

Gärtnerie
Floristik
Fuchsiengarten



Pflanzen für Haus, Terrasse und
Garten auf über 5.000 m²

Gärtnerei mit eigener Anzucht



Floristik für
jeden Anlass
Schönes zum
verschenken
und selbst behalten



großes Fuchsiensortiment von Mini bis Maxi,
Ampel, Stämme und winterharte Sorten

Fuchsienausstellung von Juni bis September



Montag – Freitag: 9 -18 Uhr, Samstag: 9- 13 Uhr

Steinweg 43-45, 38444 Wob/Heiligendorf, Tel.05365/316, www.blumen-bechtel.de

Jubiläumsjahr

Für unsere Jubiläumsveranstaltungen begannen die Vorbereitungen bereits am **30.03.2019**. Der Vorstand, zusammen mit **Marco Paetz** und mir, bilden das Komitee für die Festveranstaltungen.

Nach vielen Kannen Kaffee und leckeren Brötchen (aus dem Hause Tolle) können wir euch nun die geplanten Veranstaltungen vorstellen:

Wir beginnen am **Samstag, 6. März** um 18:00 Uhr mit einem **Festakt**. Neben dem Orts- und Oberbürgermeister werden auch weitere Vereine und Fachbände Grußworte übermitteln. Für Geschenke steht ein Tisch bereit ☺

Nach einer kurzen Pause werden wir dann mit der **Generalversammlung** beginnen.

Tags darauf am **Sonntag, 7. März** erwarten wir von 11:00 – 14:00 Uhr die BIG BAND TAPPENBECK zum Festfrühstück. Neben schmissiger Musik erwartet unsere Gäste ein zünftiges **Schlachtefrühstück** inklusive diverser Kaltgetränke zum Eintrittspreis von 19,46€ pro Person. Leider steht noch nicht fest, wann der Kartenvorverkauf beginnen wird. Die Sparten- und Übungsleiter werden in ihren Gruppen informieren.

Die Oldie-Night-Crew lädt dann am **Freitag, 30.04.21** zur Schlagerparty in die MZH Heiligendorf. Nach dem traditionellen „**Tanz in den Mai**“ vorher am Hopfenkampf, beginnt die Fete „kunterbunt“ um 21:00 Uhr.

Im Mai lädt dann die Fußballsparte auf die Sportanlage. Beide Herrenmannschaften haben sich Gäste zum Feiern und Kicken eingeladen. Beginn am **Pfingstsamstag, 22. Mai** ist um 13:00 Uhr. Ab 16:00 Uhr wird es dann knackig, denn dann betreten die Alt-Senioren den Pappelpott. Noch hoffen wir auf Zusagen von UNION BERLIN und ST. PAULI.

Im Juni geht es dann mit einem **Preisskat** im Schützenhaus weiter. Die TSV Skatbrüder und ihre Helfer laden am **Samstag, 19. Juni** herzlich ein und ermutigen bereits jetzt alle SkatspielerInnen sich dem Wettkampf zu stellen - Köpfe werden in der Regel nicht abgerissen...

Nach dem verdienten Sommerurlaub geht es dann in die zweite Jubiläumshälfte. Das **Dorffest** wird in diesem besonderen Jahr mit der **Radtour** beginnen. Anlässlich des Geburtstages haben wir diese Veranstaltung wieder aus dem Hut gezaubert und freuen uns am **Samstag, 28. August** ab 10:30 Uhr auf viele Mitfahrer und Besucher.

Jubiläumsjahr

Der Nachmittag wird wieder ein buntes Programm für Groß und Klein bereithalten. BINGO!, ANDACHT und TRUCKPULLING dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Abends wird dann erneut probiert zwei Bands aus Heiligen-dorf mal zusammen auf eine Bühne zu bekommen. Bei den letzten Ver suchen ist das leider immer gescheitert, weil mal denen und dann den anderen etwas dazwischenkam.

Wie es sich für den Herbst dann gehört, geht es dann „Indoor“ weiter. Am **Samstag, 25. September** lädt die Turn- und Gymnastikabteilung zu einem **Fitnessstag** ein. Neben Vorführungen darf sich natürlich auch jeder selbst aktiv beteiligen.

Das gleiche gilt auch für die Damen und Herren und vielen Jugendlichen der **Tischtennissparte**. Sie werden für **Sonntag, 10. Oktober** einiges auf die Beine stellen und auf die Platte bringen.

Abschließen werden wir das Jubiläumsjahr dann mit der **Oldie-Night** am **Samstag, 6. November 2021**. Unter dem Motto (Achtung, jetzt kommt die Überraschung) „schwarz/weiß“! Aber das bedeutet in diesem Fall, dass möglichst das Outfit der Besucher auf diese beiden „Farben“ abgestimmt sein sollte. Ob nun jeweils allein oder in Kombination bleibt natürlich jedem selbst überlassen. Fusselbürste nicht vergessen!

Die bewährte Crew wird, zusammen mit **WEBEREVENTS**, diesen Abend als gebürtigen Ausklang für das Jubiläumsjahr gestalten – safe the date!



Bis hier her haben wir so getan, als würde alles ganz normal laufen. Also mit dem normalen Wahnsinn, den jede Veranstaltung sonst so mit sich bringt. 😊

Nun zum Schluss müssen wir allerdings der momentanen Realität ins Virusauge blicken. Die aufmerksamen Leser haben natürlich festgestellt, dass vieles noch nicht in Stein gemeißelt ist bzw. sein kann. Traurigerweise müssen wir für **jede Veranstaltung** darauf hinweisen, dass weitere Informationen auf unserer Homepage, sozialen Kanäle und der Tagespresse veröffentlicht werden. Keiner kann mit Gewissheit sagen, was kommen wird. Der Kartenvorverkauf für das Festfrühstück wird allerdings so beginnen müssen, dass eine realistische Chance besteht eine großmögliche Besucherzahl zu gewährleisten. Das wird knapp.

Ihr könnt euch sicher alle vorstellen, dass das für uns als Organisationsteam eine unbefriedigende Situation ist. Es ist schon bitter, weil viele und wahrscheinlich harte Entscheidungen, kurzfristig, getroffen werden müssen. Viel Arbeit ist bereits in dieses Jubiläumsjahr gesteckt wurden und einiges wird wohl leider der Pandemie zum Opfer fallen müssen.

Den vielen Helfern, die uns immer gerne unterstützen, sagen wir jetzt schon: **Danke!** Die Kurzfristigkeit, die zwangsläufig entstehen wird, stellt uns alle vor große Herausforderungen. Lasst sie uns gemeinsam annehmen und das Beste daraus machen!

Sascha Mrozek

Danke auch alle Personen, die diese Festzeitschrift mit Leben gefüllt haben und sie zu dem gemacht haben, was wir jetzt in Händen halten. Auch danke an die Unterstützer, die unsere Hand (und das zu diesen Zeiten...) genommen haben und uns mit einer Anzeige in dieser Zeitschrift und auf dem Ganzjahresplakat unterstützen. Das ist nicht mehr selbstverständlich und ich würde mich freuen, wenn wir den Sponsoren besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen würden.

Jubiläumsjahr

75 Jahre – Stickeraktion

Liebe Sportfreunde,

anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens haben wir ein besonderes Logo entworfen, welches wir euch in Form von passenden Aufklebern an die Hand geben wollen. Diese könnt ihr euch kostenlos bei euren Spartenleitern, im Funktionsgebäude sowie in weiteren Heiligendorfer Treffpunkten abholen.

In diesem Zuge veranstalten wir ein Social-Media Wettbewerb!

Postet in euren Social-Media-Profilen ein Foto mit dem Aufkleber und verseht das Bild mit dem Hashtag:

#TSV75



Wir ermitteln in folgenden Kategorien
die jeweils drei schönsten Fotos:

- **Rund ums Auto**
- **Sportstätten**
- **Orte dieser Welt**

Beim Dorffest am 28. August 2021 werden dann die Gewinner von den Besuchern ermittelt und die Preise vergeben. – Save the date! -

Die Gewinner werden sich über Überraschungspräsente überragend überschlagen vor überschwänglicher Freude 😊

Macht alle mit und tragt unser Jubiläum in die Welt und zeigt, dass ihr dazu gehört! Aktionsende ist am 31. Juli 2021.

Wir freuen uns sehr auf eure Bilder!



Das Social-Media-Team

Der TSV Heiligendorf im Wandel der Zeit

Seit seiner Gründung vor nun fast 75 Jahren hat sich der Verein aus bescheidenen Anfängen heraus zu einem Verein mit weit über 800 Mitgliedern entwickelt. Anfangs gab es weder Sportkleidung noch Trainingsmöglichkeiten. Geschweige denn einen Ball und Fußballstiefel.

Mittlerweile hat sich das geändert und der Sportverein hat sich zu einer festen Größe innerhalb unseres Dorfes entwickelt.

Für viele Vereinsmitglieder ist der TSV nicht nur Rahmen für sportliche Betätigung, sondern auch ein wichtiger gesellschaftlicher Mittelpunkt ihres Lebens.

So haben wir im Laufe der Geschichte nicht nur unzähligen Menschen Gelegenheit zur sportlichen Betätigung gegeben, sondern auch Geselligkeit, Geborgenheit und Anteilnahme in schwierigen Lebenslagen.

Ich wünsche mir, dass auch in der Zukunft soziale Werte erhalten bleiben. Werte, die uns als Verein auszeichnen und damit wichtiger sind als der Sieg oder die Niederlage.

Wir wollen mehr sein und zusammen mit allen anderen unseren Ort gemeinsam liebevoll gestalten und mit Leben füllen.

Ich wünsche uns allen mit den großartigen Veranstaltungen, die von langer Hand geplant wurden, ein wundervolles Jubiläumsjahr.

Herzlichst,
ihr *Kurt Gerloff*

Sportsbar

Im Funktionsgebäude, Hopfenkamp 4

**Alle Spiele des VfL Wolfsburg
gemeinsam und in Gesellschaft erleben!**

Weitere ausgesuchte Spiele aus der Bundesliga,
europa- und weltweit nach Ankündigung.

**Wir geben Heiligendorf
einen Treffpunkt!**

SASCHA MROZEK 
Event-Service  

sky



The background of the image is a soccer field at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm glow over the trees and the field. A sprinkler system is visible in the background, spraying water across the grass. The field is enclosed by a fence. The overall atmosphere is peaceful and suggests a well-maintained sports facility.

Impressum

TSV Heiligendorf e. V.

Kurt Gerloff

Höpfenkamp 4

38444 Wolfsburg

Redaktion und Layout: Sascha Mrozek

Mitarbeit und Unterstützung: Vorstand, erweiterter Vorstand, Beirat, Mitglieder und Förderer des
TSV Heiligendorf

Die Ausgabe 81 erscheint voraussichtlich Ende 2021

Geschäftszeit vom TSV Heiligendorf:

Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

im Funktionsgebäude, Höpfenkamp 4

Tel. 0 53 65 - 603

Fax 0 53 65 - 97 95 90

E-Mail kontakt@tsv-heiligendorf.de

www.tsv-heiligendorf.de

AUTO STROM

OB UNTERWEGS ODER ZU HAUSE – UNSERE EINFACHEN, GÜNSTIGEN UND FLEXIBLEN LADELÖSUNGEN MACHEN E-MOBILITÄT ZU EINER RUNDEN SACHE.

Mit **LSW AUTOSTROM** laden Sie Ihr Elektroauto unterwegs ganz einfach an einer von rund 5.000 öffentlichen Ladestationen. Noch günstiger und bequemer geht's bei Ihnen zu Hause mit **LSW AUTOSTROM ZUHAUSE** und unserer **LSW WALLBOX**.

In jedem Fall mit 100 % Ökostrom! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns einfach an! Weitere Infos unter www.lsw.de/autostrom/.

WIR SIND DIE ENERGIE!

LSW